

Ausgabe 1/21

E-Mobilität: Mit intelligenten Ladesystemen die Verkehrswende vorantreiben

SYSTEMS –
WIE KOMPLETTLÖSUNGEN
DIE SANIERUNG VON
BESTANDSGEBÄUDEN
VEREINFACHEN

Referenzprojekt

Wohnen am Wasser

NFG begleitet Wohnprojekt „Listholzer Uferblicke“

VALLOX
HOME of FRESH AIR

airCAREs ^{NEU}

Indoor Air Quality – Virenfreie, gesunde Raumluft.



VALLOX airCAREs Luftreiniger sind mit **HEPA-Hochleistungsluftfiltern der Klasse H14** nach EN 1822 ausgerüstet, die hocheffizient **mehr als 99,995 %** aller feinen Schwebstoffpartikel größer 0,1 µm abscheiden. Dank dieser erstklassigen Eigenschaft werden solche Hochleistungsfilter auch in Operationssälen zur Reinflechterstellung sowie in vergleichbar hygienesensiblen Bereichen eingesetzt. Exzellente Bedingungen, um die Atemluft in **Büros, Besprechungsräumen** und anderen gut frequentierten Räumlichkeiten **virenfrei** zu halten.

Stationäre sowie mobile Geräte verfügen über Volumenstromleistungen von **650 bis 2.200 m³/h**. Zum Anschluss wird lediglich eine Steckdose benötigt – anschließend sind die airCAREs Luftreiniger betriebsbereit. In sehr großen Räumen können auch mehrere Geräte aufgestellt werden. Mit aircares.vallox.de steht eine online-Hilfe zur Verfügung, die schnell und einfach das Gerät ermittelt, das für die individuellen Raumbedingungen optimal geeignet ist.



Stationäre und mobile Modelle



Geräuscharmer Betrieb.



Filterwechselanzeige.



Mehrstufiges Filterkonzept mit HEPA-14.



Plug-and-Play.

vallox.de



LIEBE LESETZ*INNEN,

In Ihren Händen halten Sie gerade die erste Ausgabe von **das magazin – Wissenswertes vom Netzwerk für Gebäudetechnik**.

Das **Netzwerk für Gebäudetechnik** ist ein Zusammenschluss verschiedener Großhandelsgruppen, die bundesweit an rund 1.200 Standorten mit mehr als 20.000 Mitarbeiter*innen vertreten sind. Derzeit unterstützen unter der Marke **NFG** knapp 100 Key-Account-Manager*innen die Bau- und Wohnungswirtschaft, planende und ausschreibende Stellen sowie Investoren bei deren täglichen Herausforderungen.

Mit einer bunten Themenauswahl möchte Sie dieses Magazin nicht nur über Neuigkeiten aus unserem Netzwerk und dem Bereich der Gebäudetechnik informieren, sondern hält auch wissenswerte Artikel zur Rechtsprechung, Fördersituationen sowie anderen aktuellen Beschlüssen und Entwicklungen in unserer Branche bereit.

Wir hoffen sehr, mit der Themenauswahl dieser ersten Ausgabe den richtigen Nerv getroffen zu haben und Ihnen einen echten Mehrwert bieten zu können.

Die folgenden Ausgaben – so wünschen wir es uns – werden auch von dem Austausch mit Ihnen leben. Ganz gleich, ob Sie Anregungen, Fragen oder Kritik haben: Gerne können Sie sich jederzeit an die Ansprechpartner*innen unserer Gruppe oder unserer Großhandelspartner wenden.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch Rede und Antwort, sollten Sie an weiterführenden Informationen hinsichtlich einzelner Themen interessiert sein. Wenden Sie sich einfach an Ihre*n Key-Account-Manager*in oder an die im Impressum ausgewiesenen Kontaktdaten.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude bei der Lektüre und hoffe, dass **das magazin** zu einem ständigen Begleiter bei der Bewältigung Ihrer Aufgaben werden wird.

Ihr
Carsten Kurp

(Sprecher der NFG-GRUPPE)

*Für eine bessere Lesbarkeit verzichten wir im weiteren Verlauf auf die genderspezifische Schreibweise. Selbstverständlich impliziert das von uns genutzte Maskulinum auch sämtliche andere Geschlechter.

CONTRIBUTORS UND DER BLICK HINTER DIE KULISSEN



Mobiles Arbeiten deluxe

In herausfordernden Corona-Zeiten denken wir flexibel. Diese Ausgabe ist komplett im mobilen Arbeiten entstanden. Wir passen uns problemlos den Gegebenheiten an und können gemeinsam tolle Ergebnisse erzielen.



Entwicklung der ersten Ausgabe

Sie entstand unter erhöhtem Kaffeekonsum. Unsere Kolleginnen Sandra Meier-Bornell und Olga Bogdanowski gehen in einen Wettstreit, wer die schönste Barista-Tulpe zaubert.



Digital netzwerken

Abonnieren Sie den LinkedIn-Account der NFG-GRUPPE und freuen Sie sich auf den virtuellen Austausch zu relevanten Branchenthemen.

Sattes Smaragdgrün wirkt besonders edel, für eine zusätzliche Prise Glamour sorgen die kupferfarbenen Akzente



Ein Blick in unser Netzwerk

ALLES IM GRÜNEN BEREICH

Im Interieur-Design führt aktuell kein Weg an der Farbe Grün vorbei. Grund dafür ist nicht nur ihre beruhigende Wirkung. Vor allem die Vielseitigkeit macht sie zu einem echten Evergreen. Als Sekundärfarbe – bestehend aus Gelb und Blau – besitzt sie ein umfangreiches Farbspektrum, das von einem frechen Limonengrün bis zum dunklen Tannengrün reicht und dementsprechend sowohl harmonisierend als auch belebend wirken kann. Im Badezimmer kann Grün gleichermaßen mit natürlichen Holzönen sowie modern anmutender Keramik kombiniert werden. Zur Akzentuierung eignen sich besonders gut gold- oder kupferfarbene Accessoires.

Rita Janssen

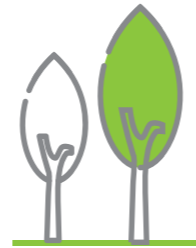
Leitung der ELEMENTS Badausstellung in Stuhr

Inhalt

EINE ÜBERSICHT DER THEMEN



So grün und so zentral:
Die Listholzer Uferblicke
zählen definitiv zu Hannovers
schönsten Wohnsiedlungen
(ab Seite 10)

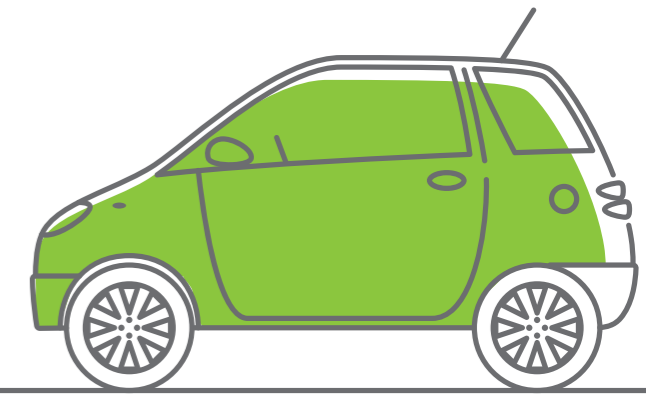


- 3 **Editorial**
- 4 **Ein Blick in unser Netzwerk**
Alles im grünen Bereich
Die Trendfarbe, die mit Vielseitigkeit punktet
- 6 **Inhalt**
- 8 **Aus unserem Netzwerk**
Wir stellen uns vor
Die NFG-GRUPPE auf einen Blick
- 10 **Referenzprojekt**
Listholzer Uferblicke
Realisierung einer zukunftsweisenden
Wohnanlage direkt am Wasser
- 18 **Produktneuheiten**
Neues aus dem Netzwerk
Ein kleiner Einblick in unser Sortiment

- 20 **Innovation**
SISTEMS – die Marke für Gesamtlösungen
Das Beste aus allen Welten in einem System
- 26 **Innovation**
SISTEMS Ground Cube
Gebäudeversorgung innovativ gedacht
- 28 **Innovation**
Das Energiesprong-Prinzip
Wirtschaftliches und umweltfreundliches
Sanieren leicht gemacht
- 34 **Interview**
Wir müssen Messe digital neu denken
Tim Kaufmann über seine Eindrücke
zur BAU 2021
- 38 **Portrait**
Gut beraten durch den Förderdschungel
Die PuR GmbH als Ansprechpartner
für Privatkunden, Fachfirmen sowie
die Bau- und Wohnungswirtschaft
- 40 **Nachhaltigkeit**
Kein Black-Out wegen E-Autos
Wie intelligente Lastmanagement-Systeme
die Ladeinfrastruktur revolutionieren
- 44 **Nachhaltigkeit**
Nachhaltige Warenlieferung in Ballungsräumen
CityLog ist der neue Stadtlieferant
für Deutschland



Voll innovativ:
Das aus den Nieder-
landen stammende
Energiesprong-
Konzept verkürzt
die Sanierungsdauer
auf dem Weg zum
NetZero-Standard
(ab Seite 28)



Erst eine durchdachte
Ladeinfrastruktur
macht den Umstieg auf
E-Mobilität möglich
(ab Seite 40)



- 46 **Rund ums Haus**
Blitzschneller Schutz
Ganzheitliches Sicherheits-Maßnahmen-
paket gegen Blitzeinschläge
und Überspannungsschäden
- 48 **Trendstrecke**
Leger, sympathisch, authentisch
So viel Hygge-Potenzial steckt im
Badezimmer
- 56 **Neuigkeiten aus der Branche**
Kurz und bündig
Das Wichtigste auf
einen Blick
- 58 **Tipp aus unserem Netzwerk**
DAB ESYBOX MAX
Die clevere Druckerhöhungsanlage für
konstant zuverlässige Wasserversorgung
- 60 **Ausblick | Impressum**
- 62 **Meine Meinung**



Aus unserem Netzwerk

WIR STELLEN UNS VOR

Als „Netzwerk für Gebäudetechnik“ bündelt die NFG-GRUPPE die Kompetenzen sowie Leistungen erfolgreicher Großhandelsgruppen.

Aktuell kooperieren unter dem NFG-Dach die Unternehmen GC, G.U.T., HTI, ITG, TFG, DTG und EFG und bieten damit das komplette Spektrum der Gebäudetechnik an: von Sanitär und Heizung über Tiefbau- und Industrietechnik bis hin zu Elektro und Installation.

Dabei koordinieren die NFG-Ansprechpartner nicht nur die zuverlässige Anlieferung der benötigten Ware, sondern sind auch bestens auf die Beratung sowie Betreuung von Architekten, Planern und Entscheidern aus Bau- und Wohnungswirtschaft spezialisiert. Ganz gleich, ob Sie Hilfe bei den Ausschreibungstexten, Anlagenkonfigura-

tionen oder Kostenübersichten zu konkreten Bemusterungen benötigen – NFG unterstützt mit vielfältigen Dienstleistungen konsequent bedarfsgerecht und für jedes Bauvorhaben maßgeschneidert aus einer Hand.

Außerdem profitieren unsere Kunden von exklusiven Herstellerkooperationen, hilfreichen Digitaltools und einem stetigen Wissenstransfer, der in Form verschiedener Schulungen sowie Vorträge stattfindet.

Einen kleinen Überblick über unser Netzwerk sowie unser Service-Angebot bietet Ihnen die folgende Seite.

UNSER NETZWERK IN ZAHLEN



150 Inhabergeführte Gesellschaften

ABEX

850 ABEXe



260 Fachausstellungen

8

Sortimente

- > SANITÄR > HEIZUNG
- > DACHTECHNIK > INSTALLATION
- > KLIMA|LÜFTUNG > ELEKTRO
- > TIEFBAU > INDUSTRIE

100

Fast 100 Jahre Erfahrung



20.000 Mitarbeiter



4.500.000 Artikel im Artikelstamm im ONLINE-PLUS-SHOP

UNSER NETZWERK, UNSERE LEISTUNGEN, IHR MEHRWERT



KOSTENPLANUNG

Unsere Experten erstellen für Sie Kostenzusammenstellungen und -vergleiche unterschiedlicher Produkte, Hersteller und technischer Lösungen



BADGESTALTUNG

In Zusammenarbeit mit der Badplanung entwickeln wir mit Ihnen die architektonische Badgestaltung



SCHNITTSTELLENFUNKTION

Wir übernehmen für Sie die Schnittstellenfunktion zwischen Planung, Lieferung und Ausführung



TECHNISCHER SUPPORT

Bereitstellung aller erforderlichen technischen Informationen und Vermittlung der jeweiligen Ansprechpartner



BEMUSTERUNG

Nutzen Sie unser bundesweites Ausstellungskonzept, um Ihre Projekte anhand realer Produktlösungen bemustern und dokumentieren zu lassen



PLANUNGSUNTERSTÜTZUNG

Planung, Beratung, Produkte: Profitieren Sie von einer umfassenden Unterstützung rund um Ihr Projekt



ENERGIEKONZEPTE

In Zusammenarbeit mit unseren Spezialisten und der Industrie entwickeln wir für Sie Energiekonzepte



FORTBILDUNG

Durch zertifizierte Fachseminare beugen wir dem Fachkräftemangel vor

Referenzprojekt

LISTHOLZER UFERBLICKE

Grüne Oase inmitten des Großstadttrubels – zukunftsweisender Wohnkomplex mit höchster Lebensqualität und perfekter Infrastruktur

Fotos WGH Herrenhausen

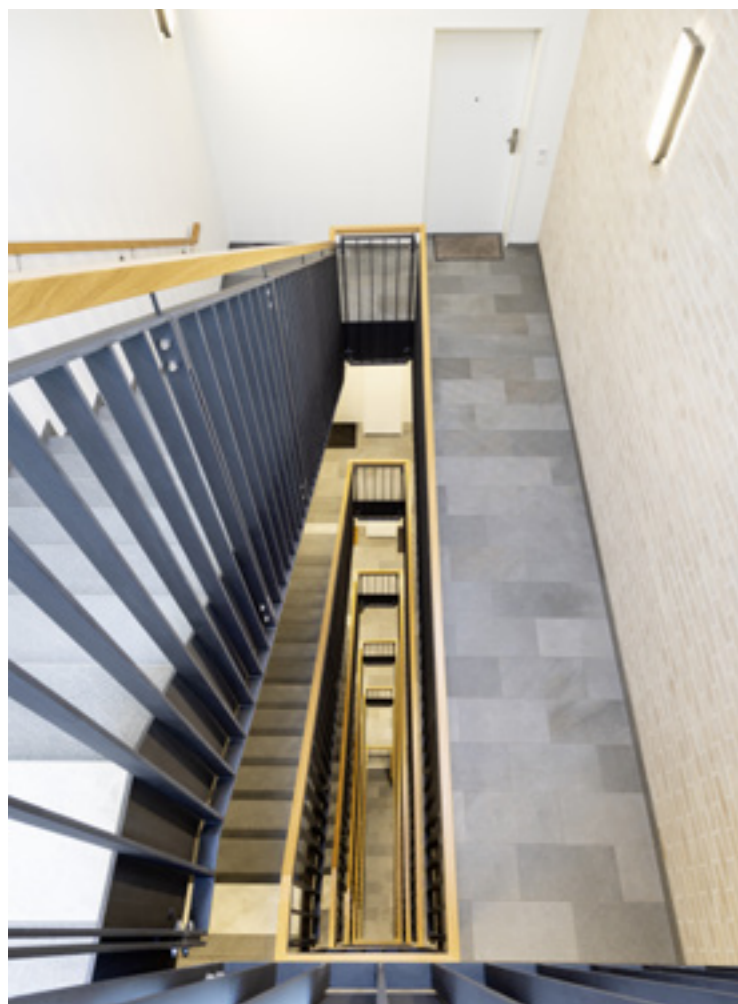
Für viele Menschen ein absoluter Traum, der in Vahrenwald-List nun Wirklichkeit wird: Wohnen direkt am Wasser



↙
Nah am Wasser gebaut –
zweifelsfrei sorgen
die Listholzer Uferblicke
bei den (künftigen)
Bewohnern für die ein-
oder andere Freudenträne



Die Lischholzer Uferblicke punkten nicht nur mit einem einzigartigen Ausblick, sondern setzen auch auf exklusive Ausstattung sowie modernste Versorgungstechnik



Fast wie Urlaub: das Naherholungsgebiet direkt vor der Haustür



DATEN ZUM PROJEKT

- > Neubauprojekt,
Am Listholze
- > 139 Wohn-
einheiten
- > Tiefgarage
- > Baubeginn
Ende 2016
- > Baufertigstellung
2020



Die WGH Herrenhausen steht für innovatives Wohnen in und um Hannover. So erfüllt auch das Projekt „Listholzer Uferblicke“ höchste Qualitätsansprüche an baubiologische Materialien sowie hochwertige Ausstattung.

Von namhaften Architekten entwickelt – zwischen Podbielskistraße und Mittellandkanal – entstanden im Sommer 2018 auf dem ehemaligen Brachland „Am Listholze“ vier Punkthäuser mit direktem Zugang zur Uferpromenade. Nach Fertigstellung standen 69 Zwei- bis Vierzimmerwohnungen mit individuellen Grundrissen bereit. Der zweite Bauabschnitt folgte 2019 und damit weitere 66 barrierefreie sowie vier Maisonette-Wohnungen.

Damit die Ausstattung der Wohnungen dem äußeren Erscheinungsbild der Anlage in nichts nachsteht, setzten die Auftraggeber von Anfang an auf eine Zusammenarbeit mit Profis. So waren neben dem Hamburger Architektenbüro blauraum auch das Bauunternehmen GU MBN Hannover, das TGA-Planungsbüro GMW sowie die Badausstellung ELEMENTS Langenhagen in das Projekt involviert. Die Abstimmung zwischen allen Beteiligten übernahm das NFG-Key-Account-Management.

EIN ZUHAUSE FÜR ALLE ANSPRÜCHE

Um ein Zuhause für alle Ansprüche und Lebenssituationen zu schaffen, wurden sämtliche Wohneinheiten barrierefrei eingerichtet – einige davon sogar komplett rollstuhlgerecht. Keine Stufen oder Schwellen erschweren die Fortbewegung in den eigenen vier Wänden. Auch der Zugang zur Terrasse bzw. zum Balkon ist ohne jegliche Hindernisse möglich.

Von den Aufzügen, die in jedem Objekt zu finden sind und bis in die Tiefgarage reichen, profitieren übrigens nicht nur Rollstuhlfahrer und Personen mit körperlichen Einschränkungen, sondern auch Eltern mit Kinderwagen.

ENERGIEEFFIZIENTE LÖSUNGEN UND HOCHWERTIGE AUSSTATTUNG

Ganz im Sinne der Barrierefreiheit wurden auch die Bäder der einzelnen Wohneinheiten konzipiert. Dank schwellenloser Walk-In-Duschen, unterfahrbarer Waschtische – kompatibel mit praktischen Unterschränken – sowie zeitloser Armaturen werden alle Ansprüche an eine moderne Wellness-Oase erfüllt. Einige Wohnungen sind darüber hinaus mit einer

Badewanne ausgestattet. Bei der Bemusterung in der ELEMENTS-Ausstellung entschieden sich die Projektverantwortlichen für die Produkte des Herstellers VIGOUR.

Gemäß den Vorgaben für den KfW-Standard 55 sind alle Fenster der Wohnanlage dreifach verglast. VALLOX Komfortlüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung sowie moderne Heizkörper von COSMO steigern die Energieeffizienz des Gebäudes zusätzlich. Für eine einwandfreie Gebäudeversorgung wurden Übergabestationen von DANFOSS sowie CONEL Installationstechnik vermittelt. Schließlich entwickelte die Firma Vogel&Noot auf Wunsch von Bauherren und Architekten spezielle Lüftungsgitter, die sich nahezu unsichtbar in die Außenfassade einfügen.

INNEN- UND AUßENARCHITEKTUR IN HARMONISCHEM EINKLANG

Ihren einzigartigen Reiz verdanken die „Listholzer Uferblicke“ aber zweifelsfrei dem besonderen Umfeld. Denn wer kann schon aus seiner Wohnung die auf dem Mittellandkanal vorbeiziehenden Schiffe beobachten oder entlang des Wassers bis zum nächsten Stadtteil fahren?

Damit sich der Wohnkomplex bestens in die ihn umgebende Landschaft integriert, verfügt er über großzügige Gartenanlagen, Ruheplätze sowie Wasserzugänge, die größtenteils barrierefrei gestaltet sind. Ein Spielplatz und mehrere kleine Lokale in unmittelbarer Nähe machen die Wohndidylle perfekt.

Alles in allem ein innovatives Bauprojekt, das durch die gelungene Zusammenarbeit von Projektverantwortlichen, Fachhandwerk und NFG neuen Wohnraum mit echtem Mehrwert schaffen konnte.

STIMMEN ÜBER DAS PROJEKT

MICHAEL JEDAMSKI

Vorstand der WGH Hannover
über die Zusammenarbeit mit NFG:

>> Besonders spannend war für uns die Bemusterung der künftigen Badezimmer. Unser NFG-Ansprechpartner hat diese für uns in der Badausstellung ELEMENTS Hannover organisiert. Dort konnten wir nicht nur eine Vielzahl von Produkten live erleben, sondern wurden auch professionell beraten. So entwickelten wir gemeinsam ein Konzept für alle WC-Räume und Badezimmer, das sowohl unsere technischen als auch optischen Erwartungen übertraf. <<

✓
Grenzenlose
Freiheit im
neuen Bad



STIMMEN ÜBER DAS PROJEKT

THOMAS BEUTLER

NFG-Ansprechpartner für die Listholzer Uferblicke
über das Projekt:

>> Das Projekt „Listholzer Uferblicke“ ist für mich ein hervorragendes Beispiel dafür, was Netzwerken bedeutet. Im Gespräch mit dem technischen Leiter der Wohnungsgenossenschaft bekam ich im August 2015 den Hinweis bezüglich dieses Bauvorhabens. Gleichzeitig beauftragte er mich, Kontakt zum zuständigen Planungsbüro aufzunehmen und mich mit den technischen Einzelheiten, insbesondere im Bereich der Lüftung, auseinanderzusetzen. Etwa ein Jahr dauerte es, bis wir – in Zusammenarbeit mit den Bauherren, Architekten und TGA-Planern – im

✓
Eine schwellenlose
Walk-In-Dusche,
zeitlose Sanitär-
produkte und
viel Bewegungsfreiheit – die
Einrichtung der
neuen Bäder
lässt keine
Wünsche an
eine moderne
Badgestaltung
offen

Schulungszentrum der Firma VALLOX ein geeignetes Lösungskonzept erarbeitet hatten. Zufrieden mit dem Resultat beauftragte uns der Vorstand der WGH Herrenhausen anschließend auch die Bemusterung der Sanitärobjekte für das Bauvorhaben zu organisieren. Diese fand im März 2017 in einer ELEMENTS-Ausstellung statt. Hierbei wurden nicht nur die zu verbauenden Produkte festgelegt, sondern den Verantwortlichen auch verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten aufgezeigt. Obwohl an dem Projekt viele unterschiedliche Parteien beteiligt waren, kann ich auch rückblickend behaupten, dass diese Zusammenarbeit für alle – ob Bauherr, Architekt, Planer sowie Mieter – ein voller Erfolg war. <<

Produktneuheiten

NEUES AUS DEM NETZWERK

Die NFG-GRUPPE unterstützt bedarfsspezifisch in allen Bereichen der Gebäudetechnik mit modernen Produktlösungen sowie cleveren Komplettsystemen. Ein kleiner Einblick in unser Sortiment:



Mit ihrem zeitlos eleganten Design fügen sich VIGOUR Duschwannen stilvoll in jedes Badambiente

MINERALGUSSWANNEN VON VIGOUR – ÜBERZEUGEND IN JEDER HINSICHT

Duschwannen aus Mineralguss liegen absolut im Trend. Kein Wunder: Denn der Newcomer-Werkstoff weiß mit einer Reihe von Vorteilen zu überzeugen. Neben der leichten Formbarkeit – die eine einzigartige Designsprache ermöglicht – zählen hierzu vor allem seine robusten sowie pflegeleichten Eigenschaften. So übersteht Mineralguss nicht nur den versehentlichen Aufprall einer Duschbrause unbeschadet, sondern bedarf dank der porenfreien Oberfläche auch keines großen Reinigungsaufwands. Das kommt besonders bei den zukünftigen Bewohnern gut an.

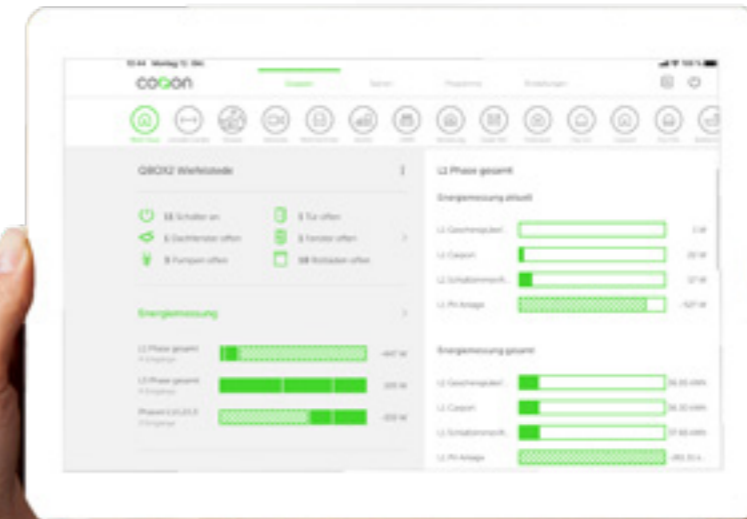
Ein weiterer Pluspunkt ist die angenehm warme Haptik des Materials. Denn wer kriegt schon gerne kalte Füße?

Der Hersteller VIGOUR führt in seinem Produkt-Portfolio mittlerweile zahlreiche Mineralgussduschwannen. Dabei steht eine große Auswahl verschiedener Größen, Formen sowie Einstiegshöhen bereit, sodass sich für jedes Badezimmerprojekt garantiert eine geeignete Lösung findet. Zudem garantiert die optionale Anti-Rutsch-Beschichtung sicheren Halt. Den Boden unter den Füßen verliert hier also zukünftig niemand mehr.

ÜBRIGENS: Mineralgusswannen von VIGOUR kommen nicht nur bei Endkunden super an. Dank der schnellen und präzisen Montage wurde VIGOUR bereits mehrfach als „Fachhandwerksmarke des Jahres“ mit dem Plus X Award ausgezeichnet.

BESONDERES PLUS: DIE PROTECT PLUS BESCHICHTUNG

FÜR EFFIZIENTEN STROMVERBRAUCH, MEHR ZEIT FÜR DAS WESENTLICHE IM LEBEN UND EIN DEUTLICHES PLUS IM GELDBEUTEL



COQON
einfach intelligent wohnen

ENERGIEMONITOR VON COQON – KEINE CHANCE FÜR ENERGIEFRESSER

Automatische Gebäudesteuerung – im Volksmund auch „Smart Home“ genannt – ist mehr als nur ein Lifestyle-Hype. Denn intelligent gesteuerte Geräte steigern erwiesenermaßen Wohnkomfort und Energieeffizienz gleichermaßen.

Der Hersteller COQON hat sein Smart-Home-System erst kürzlich um einen sogenannten Energiemonitor erweitert. Dieser ergänzt das COQON Sortiment im Bereich Energiemanagement und hilft den Bewohnern dabei, einen Überblick über den Energieverbrauch zu erhalten und auf diese Weise gezielt höhere Einsparungen zu erreichen. So ermöglicht der Energiemonitor im Zusammenspiel mit der Qbox – der Basis des COQON Systems – die Festlegung bestimmter Schwellenwerte, die eine Freigabe für die Nutzung

diverser „Energiefresser“ (z. B. Stand-by-Modus) nur unter bestimmten Bedingungen erteilen.

Um den Nutzen des Energiemonitors zu erhöhen, hat COQON ihn für zwei Anwendungsfälle konzipiert und die Software entsprechend angepasst. So ist sowohl die Energiemessung an einzelnen Sicherungen innerhalb einer Phase als auch für das gesamte Energienetz des Gebäudes denkbar.

WICHTIG: Der COQON Energiemonitor darf ausschließlich von qualifizierten Elektro-Fachkräften verbaut werden und ist somit die ideale Wahl für professionelle Neubau- und Sanierungsprojekte.



✓ Mehr Qualität, mehr Umsatz,
mehr Schnelligkeit, mehr Sicherheit,
mehr Freiheit.
S!STEMS bietet einfach mehr!

Innovation

S!STEMS DIE MARKE FÜR GESAMTLÖSUNGEN

Eine kurze Bauzeit, effiziente Konzepte und ein lohnendes Geschäft – mit ihren Produktlösungen bietet die Systemmarke S!STEMS größere Flexibilität bei der Planung, eine nahtlose Vernetzung einzelner Wohneinheiten und sowohl kurz- als auch langfristig einen höheren Umsatz.

Die moderne Baubranche sieht sich täglich mit immer höher werdenden Ansprüchen konfrontiert. Gleichzeitig müssen Fachkräftemangel kompensiert und Klimaneutralität gewahrt werden. So ist nicht nur die Optimierung einzelner Produkte, sondern vor allem ganzheitliches Denken gefragt. Stellen Sie sich eine Tafel Schokolade vor: Auch ihr leckerer Geschmack ist nicht allein auf die beiden Hauptzutaten Kakao und Milch zurückzuführen. Entscheidend sind ebenso die passenden Zusätze sowie eine richtige Zubereitung.

Was nützt es also, wenn Produkt A zwar mit Produkt B, jedoch nicht mit C und D zusammenpasst oder kein reibungsloses Zusammenspiel aller Komponenten gegeben ist? Erst der Fokus auf die Vernetzung aller Elemente schafft einen echten Mehrwert für Investoren, Industrie, Fachhandwerk sowie Endverbraucher.

Als Marke für gebäudetechnische Systemlösungen entwickelt, liefert SISTEMS smarte, intelligente und offene Systeme aus Produkten unterschiedlicher Hersteller. SISTEMS minimiert den Zeitaufwand im Fachhandwerk, erhöht die Wertschöpfung und reduziert mit seinen individuell geplanten und aufeinander abgestimmten Lösungen die Komplexität. Schnell. Durchdacht. Herstellerunabhängig. Aus einer Hand.

SISTEMS steht für Qualität. Die einzelnen Lösungen ersparen dem Fachhandwerk lästige Zusatztermine beim Kunden. Sie lassen sich zudem auch von weniger qualifizierten Mitarbeitern installieren und erhöhen dabei den Umsatz pro Mitarbeiter. Damit liefert SISTEMS Investoren genau das, was sie erwarten: eine kurze Bauzeit, effiziente Lösungen und ein lohnendes Geschäft.

✓
Mit vorgefertigten Systemlösungen lassen sich Projekte deutlich schneller fertigstellen



S!STEMS ALS PASSENDE ANTWORT AUF ALLE ANFORDERUNGEN

S!STEMS liefert in Zeiten, in denen die Gewerke immer weiter zusammenwachsen, das Beste aus allen Welten in einem System vereint. S!STEMS ist die Schokolade, in der die Komposition der Komponenten zu einem echten Geschmackserlebnis führt. Und die – ganz nach den individuellen Bedürfnissen – in exakt abgestimmten Sorten zur Verfügung steht. Fair gehandelt und mit nachhaltiger Wirkung. Das schmeckt allen Projektbeteiligten.

GROUND CUBE

Das volle Programm auf wenig Raum. Vorgefertigte Heizzentrale und Hausanschlussraum – ohne Flächenverlust, ohne Abstandsregelungen.



HYBRID RENOVATION

S!STEMS unterstützt das Fachhandwerk mit seinem System Hybrid Renovation massiv bei der Heizungssanierung.



HYBRID PV

S!STEMS erfüllt Endkunden mit dem System Hybrid PV den Wunsch nach größtmöglicher Unabhängigkeit.



BATHROOM PODS

Von praktisch modern bis gehoben exklusiv: die fertiggestellte, selbsttragende Sanitär-raumeinheit wird kranffertig auf die Baustelle geliefert.



BENÖTIGTE ENERGIE SELBST ERZEUGT

in %



MEHR ERTRAG BEI DER PV-ANLAGE DURCH NEUESTE INNOVATIVE TECHNIK

in %



BIS ZU
80%
EINSPARUNG DER
STROMKOSTEN



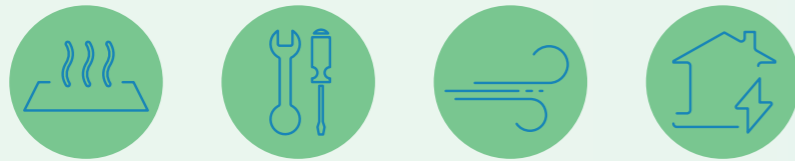
IHRE VORTEILE ALS INVESTOR AUF EINEN BLICK:

- > Immobilien schnell und zu attraktivem Kurs aufwerten
- > Komplettsystem reduziert die Bauzeit
- > Ein Ansprechpartner
- > Bauen und Sanieren mit Fördergeldern
- > Auswahl aus mehr als 4,5 Millionen Produkten aus sämtlichen Bereichen der Haustechnik
- > Sortimentsfreiheit
- > Internes und externes Netzwerk für maximale Flexibilität
- > Antwort auf alle Anforderungen der Gebäudetechnik
- > Betriebssicherheit

✓ S!STEMS reduziert Aufwand sowie Komplexität und schafft damit wichtige Freiräume im Terminkalender

IHRE VORTEILE ALS FACHHANDWERKER AUF EINEN BLICK

- > Abgestimmte Komplettsysteme statt aufwendiges Produkt-Puzzle
- > Schnelles und zeitsparendes Arbeiten
- > Geprüfte Systeme
- > Hohe Qualität erspart Nachfragen und Reparaturtermine
- > Einbau ohne Spezialwissen
- > Auch vermeintlich komplexere Projekte können übernommen werden
- > Höherer Umsatz pro Mitarbeiter
- > Keine aufwendigen Koordinationsaufgaben
- > Technologieoffen



Innovation

S!STEMS GROUND CUBE VOLLES PROGRAMM AUF WENIG RAUM

Mehr Platz zum Leben – Versorgungstechnik mit dem Ground Cube von S!STEMS platzsparend auslagern

In Zeiten, in denen Wohnraum immer knapper wird, ist platzsparende Technik gefragter denn je. Eine besonders innovative Lösung präsentiert hier der Ground Cube von S!STEMS, der unterirdisch zusätzliche Installationsfläche für die Gebäudeversorgung schafft – ganz ohne Auflagen wie Baugenehmigungen oder Grenzabstände zu den benachbarten Grundstücken.

Im unterirdisch verbauten Betonkubus lässt sich – von der Heizung über Lüftung bis zum Hauswasseranschluss – alles unterbringen. Dabei können die Arbeiten gänzlich losgelöst vom Bauablauf stattfinden. Erschlossen wird, wenn der Cube steht. Das schafft höchste Flexibilität bei der Planung. Bauherren benötigen zudem im Bereich der Ver- und Entsorgung nur einen Anschluss für mehrere Wohneinheiten.

VORTEILE FÜR DEN ENDKUNDEN

- › Hauswirtschaftsraum wird nicht zum Abstellraum für Technikaggregate umfunktioniert, sondern kann für Waschmaschine, Getränkekisten und Co. genutzt werden
- › Wartezeit beim Versorgungsanschluss entfällt (besonders relevant bei Fertighäusern)
- › Bei Sanierungen oder nachträglichen Ergänzungen/Änderungen nur geringe Umbaumaßnahmen erforderlich
- › Wartungsarbeiten finden außerhalb des Wohnraums statt
- › Keine störenden Betriebsgeräusche im Wohnraum
- › Möglichkeit einer Nutzergemeinschaft – trägt zum Klimaschutz bei



▼
Ob Heizzentrale oder Hausanschlussraum: der Ground Cube von S!STEMS wird auf Wunsch fertig vorinstalliert geliefert

GROUND CUBE SOLUTION

Für noch mehr Zeitersparnis: Auf Wunsch ist der Ground Cube auch als fertig vorinstalliertes Modul erhältlich. „Ground Cube Solution“ heißt die energieeffiziente Systemlösung, in der sämtliche Produkte nahtlos ineinandergreifen. Einzellösungen unterschiedlicher Versorgungsstrukturen (Strom, Wasser, Abwasser, Fernwärme, Gas, Telekommunikation) gehören damit der Vergangenheit an. Optional kann das Modul auch mit elektrischen Zähleranlagen ausgestattet und somit für Kontraktoren genutzt werden. Mit dieser individuell kombinierbaren und stets aufeinander abgestimmten Systemlösung sparen Planer und Investoren ganz im Sinne des Energiesprung-Prinzips Zeit, Energie und Geld.

Neben zahlreichen Standardmodulen kann Ground Cube Solution ganz nach den persönlichen Vorstellungen der Bauherren zusammengestellt werden und ermöglicht auf diese Weise bis zu 300 m³ große Technikräume.

Der Investor kann mit Ground Cube mehr Wohneinheiten auf gleicher Fläche bauen und die Bewohner profitieren von zusätzlichem Wohnraum sowie höherem -komfort. Schließlich ist mit dem Ground Cube der gesamte Hauswirtschaftsraum ausgelagert – und damit auch die störenden Betriebsgeräusche. **Kurz gefasst:** der Ground Cube schafft mehr Platz zum Leben!

Für jedes Projekt geeignet: Selbst in überflutungsgefährdeten oder mit aggressivem Grundwasser belasteten Gebieten kann diese zukunftsweisende Modullösung eingesetzt werden. Im Zusammenspiel von S!STEMS mit Großhandel, Industrie und den Profis vom Fachhandwerk kann der Ground Cube schließlich exakt den individuellen Bedürfnissen des Investors entsprechend ausgestattet werden.

VORTEILE FÜR DIE BAUWIRTSCHAFT

- › Mehrspartenhauseinführung bereits integriert. Versorger können bereits vor der Erschließung des Gebäudes gebündelt an das Modul angeschlossen werden
- › Keine Extrakosten für Baustrom und -wasser, da bereits im Modul verfügbar
- › Revisionsschächte für Ab- und Regenwasser müssen nicht separat gesetzt werden
- › Einfachere Brandschutzkonzepte, da Gefahrenquellen außerhalb des Wohngebäudes liegen
- › Vereinfachte Baukoordination und kürzere Bauzeit

Innovation

DAS ENERGIESPRONG- PRINZIP

Die Klimaschutzziele erfordern auch von der Baubranche ein Umdenken. Eine mögliche Lösung für wirtschaftliche und umweltfreundliche Sanierungen stellt das neuartige Energiesprong-Prinzip dar.

▼
Fotos energiesprong.de



Der Begriff „Energiesprong“ kommt aus dem Niederländischen und kann mit „Energiesprung“ übersetzt werden.

Das Energiesprong-Prinzip wurde 2013 in den Niederlanden entwickelt und seitdem tausendfach in ganz Europa – und darüber hinaus – umgesetzt. In Deutschland wird die Energiesprong-Initiative von der **dena** (Deutsche Energie-Agentur) koordiniert.

Ein wesentlicher Bestandteil der von der Bundesregierung verabschiedeten Klimaschutzziele betrifft die Reduktion von Treibhausgasen. Da bestehende Gebäude für etwa ein Drittel der CO₂-Emissionen verantwortlich sind, müssen – zum Erreichen besagter Ziele – die meisten von ihnen bis 2050 saniert werden.

Aktuell stagniert die Sanierungsquote bei etwa einem Prozent und ist damit viel zu gering. Aufgrund von Fachkräftemangel, der zudem für hohe Baukosten sowie lange Bauzeiten sorgt, lässt diese sich mit herkömmlichen Mitteln jedoch kaum steigern.

Eine alternative Lösung stellt das innovative Sanierungsverfahren nach dem Energiesprong-Prinzip, das weltweit für Aufsehen sorgt. Dabei werden Bestandsgebäude einfach, schnell und wirtschaftlich an den geforderten NetZero-Standard angepasst.

Anschließend erzeugt das Gebäude über das Jahr nur so viel Energie, wie tatsächlich für Heizung, Warmwasser und Strom benötigt wird. Perspektivisch soll die Sanierung zudem warmmietenneutral umsetzbar sein.

WÜNSCHENSWERTE EIGENSCHAFTEN

- › Unbewohntes Keller- und Dachgeschoss (z. B. Kaldach)
- › Zentrale Heizungs- und Warmwasserversorgung
- › Aufstellfläche für Energiemodule am Gebäude vorhanden, alternativ Einbringung in Keller- oder Dachgeschoss
- › Bisher keine | geringe energetische Sanierung und hoher Instandhaltungsbedarf

NOTWENDIGE KRITERIEN

- › Maximal vier Vollgeschosse (kann individuell abweichen: zur wirtschaftlichen Erreichung eines NetZero-Standards ist jedoch ein günstiges Verhältnis von Solar- zu Wohnfläche nötig)
- › Keine Grenzbebauung bzw. umlaufend Platz für Dämmung und ggf. Gerüste | Kran
- › Geringe Verschattung zur optimalen Ausnutzung der Solarflächen
- › Einfache Kubatur (keine Vorsprünge, Erker, Rundungen etc.)
- › Kein Denkmalschutz | asbesthoher Wärmeverbrauch
- › Gleichartige Gebäude

Das aus den Niederlanden stammende **Energiesprong-Prinzip** verkürzt die Sanierungszeit von Bestandsgebäuden und treibt so die Energiewende voran



ALLE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

Hohe Qualität: Energiekosten langfristig planbar

Kurze Sanierungszeit: Durch vorgefertigte Fassaden- und Dach-elemente sowie standardisierte, vorgefertigte Haustechnikmodule

Hoher Wohnkomfort: Hochwertige architektonische Lösungen – auch bei Serienfertigung sind umfangreiche individuelle Anpassungen möglich

Bezahlbare Sanierungskosten: Durch den hohen Grad an Vorfertigung und optimierte Prozesse sinken die Baukosten – für Wohnungsunternehmen können die Sanierungskosten über die eingesparten Energiekosten finanziert werden

Dazu setzt das Energiesprong-Prinzip auf einen digitalisierten Bauprozess, hochwertige, standardisierte Lösungen mit seriell vorgefertigten Elementen und ein langjähriges Performance-Versprechen.

KFW-FÖRDERUNG UND DAS ENERGIESPRONG-PRINZIP

Selbstverständlich haben Wohnungsunternehmen auch bei seriellen Gebäudesanierungen Anspruch auf die Förderung der KfW-Bankengruppe. Dabei beträgt der Tilgungszuschuss für eine Sanierung entsprechend der „Effizienzhaus 55“-Vorgaben 40 %. Mit dem Energiesprong-Konzept lassen sich diese problemlos erreichen.

Damit stellt das Energiesprong-Verfahren eine lukrative Möglichkeit dar, einen Großteil der Mehrfamilienhäuser wirtschaftlich dem geforderten NetZero-Standard anzupassen – ohne die Miete erheblich erhöhen zu müssen.

ENERGIESPRONG BEI DER NFG-GRUPPE

Bei der Sanierung nach dem Energiesprong-Prinzip arbeitet die NFG-GRUPPE eng mit SYSTEMS zusammen. Als Experte für zeitsparende Systemlösungen hat SYSTEMS – bis jetzt – für fünf Energiesprong-Projekte Energiekonzepte erstellt. Eines davon durchläuft bereits die Ausschreibungsphase (mehr zu SYSTEMS ab Seite 20).



NETZERO-EVALUATION: BEDEUTUNG, HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN

Um die durch die Bundesregierung verabschiedeten Klimaschutzziele zu erreichen, wurde u. a. eine Sanierungspflicht für alle Bestandsgebäude entsprechend des NetZero-Standards bis 2050 festgelegt. Gemeint ist damit, dass das Gebäude im Anschluss an die Modernisierungsmaßnahmen im Jahr nicht mehr Energie verbraucht, als es erzeugen kann. Wie der jeweilige NetZero-Standard ausfällt, wird im Vorfeld durch die vorgegebenen NetZero-Performance-Kriterien definiert und nach Fertigstellung durch die NetZero-Evaluation überprüft.

Die NetZero-Evaluation definiert nicht nur die notwendigen Grundlagen, sondern regelt auch den konkreten Ablauf des Evaluationsprozesses. Geprüft werden soll in erster Linie, ob die sanierten Gebäude nach Fertigstellung bzw. Inbetriebnahme tatsächlich den Werten entsprechen, die zuvor über die Performance-Kriterien festgelegt wurden.

Ist dies nicht der Fall, umfasst die Evaluation außerdem ein sogenanntes Ausgleichsmanagement, welches mögliche Lösungsansätze für einen nachträglichen NetZero-Nachweis aufzeigt.

So kann der Bauherr bei Überschreitung der Planwerte diese durch weitere Maßnahmen der gewünschten Norm angleichen. Alternativ ist auch eine Anpassung der Planungs- und damit Evaluationsgrundlagen bei entsprechendem Ausgleich denkbar.

Jedoch ist die Evaluation mehr als nur ein übergeordneter Bewertungs- und Prüfprozess zur Qualitätssicherung des NetZero-Standards. Sie gibt auch gleichzeitig Rückschlüsse über die Machbarkeit der zuvor angesetzten Maßstäbe. Diese Erkenntnisse bilden die wichtigste Grundlage für eine stetige Optimierung von neuen Sanierungskonzepten wie bspw. dem Energiesprong-Prinzip.

VORAUSSETZUNG

Nachweis zur Beschaffenheit der Gebäudehülle | Kennzahlen zur Anlagentechnik: Alle Parameter, die zur Berechnung des Energiebedarfs (Wärme | Strom) angenommen wurden, müssen überprüfbar dokumentiert werden. Eine Dokumentation zum fachgerechten Einbau muss vorliegen.

1. BILANZIERUNG DER ENERGIEZÄHLER
Die Bilanz des Energiezählers für den solaren Ertrag und des elektrischen Verbrauchs des gesamten Gebäudes ergeben einen Wert **größer als null**.

2. EVALUATION DES SOLAREN ERTRAGES
Nachrechnung und Überprüfung der Leistungsfähigkeit der PV-Anlage anhand des solaren Ertrages und realer Wetterdaten der Evaluationsperiode. Wurde die Leistungsfähigkeit der PV-Anlage dadurch bestätigt, kann nachfolgend der angesetzte Planungswert zur Evaluation verwendet werden.

3. EVALUATION DES WARMWASSER-VERBRAUCHS
Über den gemessenen elektrischen Verbrauch in der Evaluationsperiode wird der spezifische Warmwasserverbrauch berechnet und mit dem Planungswert verglichen. Bei Mehrverbrauch erfolgt eine Skalierung auf das Warmwasserkontingent nach **NetZero-Performance-Kriterien**.



4. EVALUATION DES STROMVERBRAUCHS FÜR HAUSHALT UND LÜFTUNG
Der anzusetzende Stromverbrauch der Haushalte wird nach den **NetZero-Performance-Kriterien** ermittelt. Der Verbrauch der Lüftungsanlagen muss bei separater Zählung aufaddiert werden oder der zulässige Verbrauch aus den Performance-Kriterien aufgeschlagen werden.

5. NACHWEIS DER ENERGIEEFFIZIENZ DES HEIZSYSTEMS
In diesem Schritt muss die Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe geprüft werden. Dabei müssen alle elektrischen Verbraucher, die zum Betrieb des Heizsystems erforderlich sind, berücksichtigt werden. Anzusetzen ist der Planungswert aus **ES ready**.

6. SCHADENS-MANAGEMENT
Wenn **NetZero** erreicht wurde, ist der Evaluationsprozess erfolgreich beendet. Ansonsten müssen Ursachen identifiziert, Maßnahmen ergriffen und nach einem Jahr eine erneute Evaluation durchgeführt werden. Können Ursachen nicht abgestellt werden, dann erfolgt ein bilateraler Ausgleich zwischen den Vertragspartnern.

BEGLEITENDES QUALITÄTSMANAGEMENT

Dauerhafter, übergeordneter Prozess, in dem die Evaluationsergebnisse aller Projekte erfasst werden, um wiederholte Fehler zu vermeiden und den Planungsprozess stetig zu verbessern. Es erfolgen außerdem stichprobenartige Prüfungen durch unabhängige Dritte.



Interview

WIR MÜSSEN MESSE DIGITAL NEU DENKEN

Die BAU – Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme – inszenierte sich 2021 als digitale Plattform.

Tim Kaufmann, in der NFG-GRUPPE verantwortlich für den Bereich der Bauwirtschaft, erzählt von seinen Erfahrungen.

Fotos: Messe BAU 2021

NFG Herr Kaufmann, können Sie kurz erläutern, welchen Stellenwert die BAU innerhalb der Baubranche hat und ob sie diesem auch als digitale Messe gerecht werden konnte?

TIM KAUFMANN (TK) Als Weltleitmesse für die Baubranche hat die BAU in der Vergangenheit wesentliche Funktionen übernommen. Sie dient als Branchentreffpunkt wie auch als Marktplatz für echte Innovationen und Produktneheiten. Durch die allgemeinen Umstände, in denen wir uns aktuell befinden, musste die BAU jedoch neu gedacht werden. Und so ist mit der diesjährigen Digitalmesse und den vorausgehenden gezielten Anmeldungen für einzelne Themenkomplexe ein neues, besonderes Format entstanden. Wir – als **NFG-GRUPPE** – waren dabei mit drei Kompetenzthemen vertreten.

- Serielles (modulares) Bauen, mit Vorstellung von CONEL-Register und Fertigbad**
- Ground Cube (unter der Erde) und Energiekonzepte: Wie heizen wir morgen?**
- Projekt- und Badbemusterung: Wie geht das in Zukunft zusammen?**

Die Teilnehmer konnten sich in Online-Vorträgen oder persönlichen Terminen über diese Themen informieren und bekamen darüber hinaus Einblicke in die Einsatzbereiche unseres Netzwerks. Ich empfinde dieses Event-Format als viel zielgerichteter und sehe zudem eine noch bessere Möglichkeit, Angebot und Nachfrage zueinanderzubringen.

NFG Wie bewerten Sie diese Entwicklung im Vergleich zur klassischen Messe?

TK Das herkömmliche Format der BAU – als Live-Veranstaltung – bleibt enorm wichtig. Bei der BAU 2019 feierte die **NFG-GRUPPE** ihren offiziellen Auftakt in Deutschland. So präsentierten wir vor zwei Jahren erstmalig das gebündelte Leistungsspektrum für Bau- und Wohnungswirtschaft. Als größten Unterschied zur Digitalmesse sehe ich dabei die persönlichen Kontaktmöglichkeiten sowie die Chancen auf Neukunden und Gelegenheitsinteressierte, die den Stand zufällig sehen und spontan an uns herantreten möchten. Um ein finales Fazit zur Gegenüberstellung beider Veranstaltungsformate zu ziehen, ist es allerdings noch zu früh. Definitiv feststellen lässt sich aber, dass beide Varianten uns eine vergleichbar hohe Anzahl an Neukunden sowie qualifizierten Kontakten eingebracht haben. Die nächsten Wochen werden wir daher für eine detaillierte Nachverfolgung nutzen und anschließend noch präzisere Aussagen zur Effektivität beider Veranstaltungen treffen können.

NFG Wie sehen Sie die Zukunft? Warum sollten sich Unternehmen aus der Baubranche für die Messe – unabhängig davon, ob als Präsenz- oder Digitalveranstaltung – interessieren?

TK Ganz wichtig ist, dass die BAU München als Leitmesse für die Bauwirtschaft gilt und Trends aufzeigt, die die Prozesse auf der Baustelle, im Bauunternehmen, der Wohnungswirtschaft sowie beim Architekten optimiert. In unseren Präsentationen haben wir stets die Absicht, den Teilnehmern die Auswirkungen von Produkten und Leistungen in dessen Gesamtprozess aufzuzeigen. Der Kunde soll erkennen, wo sein persönlicher Mehrwert liegt. Und das möglichst schnell und kompakt. Die BAU bündelt diese Möglichkeiten in gelungener Weise. Dass wir jetzt neben der stationären BAU auch ein digitales Format haben, halte ich für sehr zukunfts-

WELTLEITMESSE FÜR
ARCHITEKTUR,
MATERIALIEN, SYSTEME

13. – 15. Januar 2021
Messe München,
wegen der Corona-Pandemie
als Online-Veranstaltung.
247 Aussteller aus 29 Ländern,
38.325 Teilnehmer aus
138 Ländern

Teilnahme am umfassenden
Konferenzprogramm der
BAU 2021





Tim Kaufmann ist Leiter des Unternehmensbereichs „Bauwirtschaft“ innerhalb der **NFG-GRUPPE** und begleitete die Messe digital. Im Interview mit Thomas Beutler teilt er seine Eindrücke zur **BAU ONLINE**, die vom 13. bis 15. Januar als virtuelle Messe stattgefunden hat.

„KANN DER BESUCHER NICHT ZUR MESSE KOMMEN, MUSS DIE MESSE EBEN ZUM BESUCHER“

weisend und denke, dass sich dieses immer weiter durchsetzen wird. Denn es bietet den Kunden, sich ganz gezielt zu relevanten Themen anzumelden und dabei ganz bequem am eigenen Schreibtisch sitzen zu bleiben. Der Aufwand wird geringer und lässt sich dadurch deutlich leichter in den (Arbeits-)Alltag integrieren. Wir als **NFG-GRUPPE** stehen vor allem einer klugen Kombination beider **BAU-Formate** positiv gegenüber, bei der sowohl der persönliche Kontakt als auch die schnelle Wissensvermittlung realisiert werden können.

NFG Wie Sie bereits erwähnten, ist die Präsenzveranstaltung vor allem für potenzielle Neukunden wichtig. Wie schafft man es also, diese für eine virtuelle Teilnahme zu begeistern?

TK Für die reine Informationsvermittlung ist die digitale Version sicherlich qualifizierter. Der zwischenmenschliche Aspekt kommt hingegen zum Tragen, wenn man mit bekannten Ansprechpartnern konkrete Anliegen besprechen möchte. Einen adäquaten Rahmen bot bisher die Präsenzveranstaltung. Aus meiner Sicht sollte es aber gar nicht darum gehen, die Live-Messe gänzlich durch das digitale Pendant zu verdrängen, sondern beide Formate aufeinander abzustimmen. Um Teilnehmer im Bereich der Online-Veranstaltungen möglichst kurzweilig und erfolgreich zu begeistern, sehe ich vor allem ein größeres Angebot an Seminaren sowie persönlicher Gesprächstermine.

NFG Haben Sie bereits Rückmeldungen von Kunden erhalten? Wie kam die **BAU 2021** bei ihnen an?

TK Wir haben mit vielen Teilnehmern der **BAU 2021** gesprochen, die natürlich auch das Format der **BAU** aus 2019 kannten. Anders als in den letzten Jahren legten viele dieses Mal ihren Fokus darauf, sich möglichst

schnell über konkrete Themen zu informieren. Für sie erwies sich die digitale Teilnahme als besonders lohnenswert. Sie haben alle gewünschten Informationen erhalten, mussten aber – im Vergleich zum klassischen Messebesuch – deutlich weniger Geld und Zeit investieren. Interessant waren aus unserer Sicht die Teilnehmergruppen in den Online-Seminaren. Während es zahlreiche Anmeldungen aus der Bauwirtschaft sowie von Planern und Architekten gab, haben nur sehr wenige Vertreter der Wohnungswirtschaft teilgenommen. Dem wollen wir natürlich auf den Grund gehen. Waren die angebotenen Themen für diese Zielgruppe irrelevant? Oder wurden diese im Vorfeld einfach nicht ausreichend beworben? Sie sehen: Auch wenn die **BAU digital 2021** aus meiner Sicht sehr erfolgreich war, gibt es durchaus noch Optimierungsbedarf.

FAZIT DER BAU DIGITAL 2021: Absolut lohnenswert. So viel Informationen bekommt man sonst nicht in dieser Kürze der Zeit.

NFG Vielen Dank für die detaillierte Nachlese der **BAU 2021**.



Per Live-Schaltung werden die Besucher auf der virtuellen Messe willkommen geheißen



Das digitale Pendant zum Gespräch am Messestand bieten One-on-One-Termine. Bereits im Vorfeld der Veranstaltung können Teilnehmer persönliche Video-Calls mit Ausstellern vereinbaren.

WOWI WO WARST DU?

Sie sind in der Wohnungswirtschaft tätig?

Gerne würden wir unser Seminarangebot für zukünftige Veranstaltungen stärker auf Ihre Anforderungen abstimmen. Über Themenvorschläge an redaktion@nfg-gruppe.de freuen wir uns daher sehr und danken Ihnen im Voraus!





Portrait

GUT BERATEN DURCH DEN FÖRDERDSCHUNDEL

Mit PuR immer eine Nasenlänge voraus



Dipl.-Kffr. (FH)
Birte Rüdiger
Geprüfte Fachfrau für
Immobilienvermittlung (IHK)

„Hohe
Qualitätsansprüche,
gepaart mit
Menschlichkeit –
diese Unternehmens-
philosophie leben
wir seit Gründung
von PuR im
Frühjahr 2014.“

Die erste der drei Säulen zur „Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)“ ist bereits am 1. Januar 2021 gestartet. Die erhöhte Förderung für Systemeffizienzhäuser sowie Nichtwohngebäude folgt zum 1. Juli 2021. Für mehr Durchblick sorgt Birte Rüdiger – Geschäftsführerin der PuR GmbH – mit ihrem Team. Als Experten für Baufinanzierung, Energieberatung und Fördermittel beraten sie neben Endkunden auch Bauträger, Fachhandwerker sowie Planer und Architekten zu ihren Möglichkeiten, von den Fördermaßnahmen zu profitieren.

Die PuR GmbH aus Taucha bei Leipzig führt Kunden der NFG-GRUPPE bundesweit fachlich fundiert durch den Förderdschungel. So wurden bereits bis Mitte Februar – also etwa innerhalb eines Monats – mehr als 3.000 Planer, Architekten sowie weitere Fachunternehmer aus Bau- und Wohnungswirtschaft erfolgreich in Online-Seminaren zum Thema BEG geschult. Darüber hinaus stehen Birte Rüdiger und ihr Team für individuelle Beratungsgespräche sowie eine umfassende Projektbetreuung zur Verfügung. Dabei erfolgt zunächst eine auf das jeweilige Projekt zugeschnittene Fördermittelanalyse, ehe die entsprechenden Zuschüsse beantragt werden. Während dieses gesamten Prozesses, aber auch über die Auszahlung hinaus, steht PuR seinen Kunden selbstverständlich als Ansprechpartner zur Seite. Für Projekte, die einen Energieeffizienzexperten erfordern, greift PuR auf hauseigene Energieberater zurück, die bei der KfW gelistet sind. Selbstverständlich ist aber auch eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit einem externen Energieberater vor Ort möglich.

„BUNDESFÖRDERUNG FÜR EFFIZIENTE GEBÄUDE“ – DIE WICHTIGSTEN PUNKTE AUF EINEN BLICK

Die „Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)“ ist mit dem Ziel gestartet, die Förderung von Effizienzhäusern seitens der KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) und die der erneuerbaren Energien über das BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) zu einem gemeinsamen Antragsverfahren zusammenzuführen.



Betriebsstätte I
Post- und Besucher-
anschrift:
PuR GmbH
Lindnerstraße 39
04425 Taucha
b. Leipzig
T 034298 150-380
M info@pur-gmbh.eu

SO LÄUFT DER BERATUNGSPROZESS MIT PUR AB

- › Kontaktformular anfordern und ausgefüllt mit den zum Bauvorhaben gehörigen Angeboten an PuR senden.
- › PuR ermittelt möglichen Förderumfang und unterbreitet dem Interessenten ein Beratungsangebot – im Rahmen der „Rundum-Sorglos-Beratung“ liegt das Honorar bei höchstens 10 % der Fördersumme.
- › Mit der Erteilung des Auftrags nimmt PuR das Beantragungsverfahren auf.
 - Dieses umfasst:**
 - › Vollständige Korrespondenz mit dem Förderinstitut
 - › Unterschriftsreife Vorbereitung der für Auszahlung des Zuschusses erforderlichen Unterlagen
 - › Etwaige Widerspruchsverfahren und Sachverhaltsaufklärungen
 - › Überwachung der einzuhaltenden Fristen sowie ggf. Antragsstellung für Verlängerung

Garantiert abgesichert: Sollten Förderbeträge aufgrund eines durch PuR verursachten Fehlers nicht (vollständig) ausgezahlt werden können, greift die Geld-zurück-Garantie – ohne Wenn und Aber.

Unter den sogenannten BEG-Einzelmaßnahmen sind zunächst die folgenden Maßnahmen zusammengefasst:

- › 1. Anlagen zur Wärmeerzeugung
- › 2. Heizungsoptimierung
- › 3. Anlagentechnik (außer Heizung), z. B. Lüftung, Kälte- und Klimatechnik
- › 4. Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle
- › 5. Fachplanung und Baubegleitung für die Einbindung eines bei der KfW gelisteten Energieberaters

Für Fachunternehmen, die in Bau- und Wohnungswirtschaft tätig sind, dürfte vor allem der Wärmeerzeuger-Aspekt von Bedeutung sein. Dieser umfasst u. a. Biomasseanlagen, Wärmepumpen, Gas-Hybride, EE-Hybride und Solarkollektoranlagen sowie Gebäudernetze und Anschlüsse an öffentliche Wärmenetze. Je nach Konstellation ist eine Maximalförderung von 55 % der ansatzfähigen Kosten möglich.



Nachhaltigkeit

KEIN BLACK- OUT WEGEN E-AUTOS

Intelligente Lastmanagement-Systeme revolutionieren die Ladeinfrastruktur

Der Anteil an E-Autos nimmt kontinuierlich zu – eine durchdachte Ladeinfrastruktur wird unabdingbar



Mit intelligenten Lastmanagement-Systemen auch in Stoßzeiten das Fahrzeug entspannt laden

E-Mobilität ist im Kommen. Dank attraktiver Prämien, aber auch des wachsenden gesellschaftlichen Bewusstseins für Klimaschutz nimmt der Anteil von Elektro-Fahrzeugen kontinuierlich zu. Damit steigt auch die Nachfrage nach Ladestationen.

Werden jedoch mehrere E-Autos zeitgleich am selben Ort geladen, kann die Energieversorgung durchaus an ihre Grenzen kommen. Hohe Lastspitzen, drohende Stromausfälle sowie eine Überschreitung von Vertragsgrenzen können die Folge sein. Abhilfe schafft hier der Einsatz intelligenter Lastmanagement-Systeme (LMS).

So gewährleistet bspw. das EVlink LMS von Schneider Electric dank dynamischer Regelung des Ladestroms die Kontinuität des Energieverbrauchs und stellt auch in Spitzenlastzeiten eine zuverlässige sowie effiziente Versorgung sicher – ganz ohne Anpassung der Vertragsleistung oder nachträgliche Aufrüstung von Elektro-Installation und Stromnetz.

Dabei meint „dynamisch“ in diesem Zusammenhang die individuelle Verteilung der verfügbaren Ladeleistung unter Berücksichtigung der am Netzanschlusspunkt gemessenen Echtzeit-Energie, also dem gegenwärtigen Gebäudeeigenverbrauch.

Die Werte des Energiezählers stets im Blick, regelt das Lademanagement-System auf diese Weise den – bestenfalls aus erneuerbaren Quellen gewonnenen – Ladestrom von bis zu 100 Ladestationen bzw. 200 Ladepunkten und gibt Ladevorgänge ausschließlich bei geringer Auslastung frei.

PLANUNG EINER LADEINFRASTRUKTUR

Die Planung einer Ladeinfrastruktur folgt weniger einer pauschalen Vorgehensweise, sondern orientiert sich vor allem an den persönlichen Vorstellungen und individuellen Abwägungen.

Die Frage nach der Stromversorgung – Wechselstrom (AC) oder Gleichstrom (DC) – zählt dabei zu den grundlegendsten. Eine Antwort liefern die jeweiligen Umstände. Mit AC-Ladestationen, wie der EVlink Wallbox G4 Smart von Schneider Electric, können bis zu 22 kW für das Aufladen genutzt werden, wohingegen sich mit DC-Ladestationen deutlich höhere Ladeleistungen von bis zu 350 kW realisieren lassen.

Die Lademöglichkeit mit Wechselstrom ist daher prädestiniert für Standorte, an denen mehrstündige Aufenthalte geplant sind, wie z. B. am Arbeitsplatz oder im privaten Bereich.

Die Variante mit Gleichstrom empfiehlt sich indes bei kurzen Stopps: Wird ein elektrisches Fahrzeug mit einer Batteriekapazität von 24 kWh an die EVlink 24-kW-DC-Schnellladestation angeschlossen, ist es nach einer Stunde wieder voll aufgeladen.

EINE LADEINFRASTRUKTUR – MEHRERE ZONEN

Um Ladeleistungen sowie Energieverteilung möglichst effizient zu nutzen, ermöglicht die sogenannte Zonenregelung eine flexible Einteilung der Ladepunkte in bis zu zehn unterschiedlich gestreute Cluster.

✓ Eine individuell regulierbare Ladeleistung optimiert den Energieverbrauch



Zusammenhängende Ladeinfrastrukturen mit divergenter Nutzungszeit – wie z. B. die gemeinsam genutzte Tiefgarage eines Supermarktes und eines Wohngebäudes – lassen sich so unterschiedlich konfigurieren und optimal auslasten:

Während von morgens bis nachmittags die Ladestationen der Einkaufsgäste mit voller Ladeleistung versorgt werden, steht den Ladestationen der sich größtenteils außer Haus befindenden Mieter zwischenzeitlich nur Teillast zur Verfügung. Abends wiederum, wenn durch ihr Heimkommen der Lastbedarf der zum Wohngebäude zugehörigen Ladestationen steigt, laden sie wieder unter Volllast. Eine individuelle Anpassung ist jederzeit möglich.

MAXIMALE PLANUNGSSICHERHEIT

Gerade in dieser Phase, in der E-Mobilität noch sprichwörtlich in den Kinderschuhen steckt, stellt diese Skalierbarkeit einen bedeutenden Pluspunkt dar, da das Investitionsrisiko verringert wird.

Denn so ist es nicht erforderlich, bereits im Voraus die Anzahl künftig benötigter Lademöglichkeiten abschätzen zu müssen. Je nach Bedarf können diese auch sukzessive kostengünstig nachgerüstet werden. Dafür bedarf es lediglich einer Ergänzung des bestehenden Systems um vorkonfigurierte, steckbare Abgangskästen sowie der gewünschten Schneider Electric Ladesäule.

DREI FRAGEN RUND UM E-MOBILITÄT

1. Ist der Ladevorgang von E-Autos sicher oder gibt es potenzielle Gefahrenquellen (z. B. Laden bei Regen)?
 - Elektro-Autos gewähren stets ein sicheres Aufladen, sofern das Fahrzeug gemäß den Herstellerangaben geladen wird. Empfohlen wird, dabei stets eine entsprechende Wallbox zu nutzen, da das Aufladen mit einer herkömmlichen Haushaltssteckdose bis zu 30 Stunden dauert.
2. Lassen sich Ladesäulen intelligent mit PV-Anlagen verknüpfen?
 - Die Verknüpfung von PV-Anlage und Wallbox ist nicht nur möglich, sondern auch absolut sinnvoll. Denn so lassen sich E-Fahrzeuge mit lokal produziertem, kostenlosem und 100 % grünem Strom laden.
3. Wie verhält es sich mit dem privaten Aufladen von Dienstwagen?
 - Viele Wallboxen lassen sich mit einem Modem vernetzen, sodass der Arbeitgeber die Ladedaten für das Firmenfahrzeug beim Arbeitnehmer auswerten und rückvergüten kann.



Scannen Sie den QR-Code für weitere Informationen und Voraussetzungen.



Anzeige
Jetzt KfW-Förderung für Ihre Ladestation sichern!

KfW-Förderung – EVlink Ladestationen für Ihr Zuhause

Die wachsende Anzahl an Elektrofahrzeugen steigert auch die Nachfrage nach Ladeinfrastrukturen im privaten Wohnumfeld. Denn geladen wird häufig da, wo das Elektrofahrzeug am längsten steht. Um diese Entwicklung voranzutreiben hat das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) eine KfW Förderung von Ladestationen im nicht öffentlichen Bereich beschlossen.

Die KfW fördert den Kauf und Anschluss von Ladestationen an privat genutzten Stellplätzen mit 900,00 € pro Ladepunkt. **Beantragen Sie die Förderung für Ihre Ladestation Zuhause.**

Entdecken Sie unsere EVlink-Produkte und erhalten Sie weitere Informationen unter: se.com/de/evlink

#EVlink



KfW förderfähige Ladestationen Wallbox G4 und Parkplatz 2

Life Is On | Schneider Electric



▼
Anlieferung
per Lastenrad –
die perfekte
Alternative zum LKW



▼
Aktuell sind 24
Mitarbeiter
bei CityLog
beschäftigt



▼
Für Kraftfahrzeuge
tabu, für die
Fahrradkurier
von CityLog
eine praktische
Abkürzung



NACHHALTIGE WARENLIEFERUNG IN BALLUNGS- RÄUMEN

Nachhaltigkeit

Deutschlands Baustellen zuverlässig beliefern und dabei den innerstädtischen Verkehr entlasten sowie schädliche Emissionen reduzieren – mit dem Angebot der CityLog GmbH kann die Ware Zustellung in Ballungsräumen flexibler und absolut klimaneutral erfolgen. Eine Dienstleistung, auf die auch immer mehr Großhandelspartner der NFG-GRUPPE setzen.

Die CityLog GmbH ist im Sinne einer nachhaltigen Logistik in deutschen Großstädten unterwegs und bringt alternative, individuell ausgewählte Fortbewegungsmittel zum Einsatz. So sind die Stadtlieferanten zum Start mit Lastenrädern auf Tour. Weitere, mit Elektro-Antrieb betriebene Fahrzeuge folgen.

BIS ENDE 2022 IN ZEHN DEUTSCHEN GROSSTÄDTEN UNTERWEGS

Aktuell sind die Fahrer von CityLog in fünf deutschen Großstädten – Köln, Berlin, Frankfurt, München und Düsseldorf – unterwegs. Bis Ende nächsten Jahres sollen noch fünf weitere dazukommen.

Gerade vor dem Hintergrund der sich immer weiter verschärfenden Verkehrssituation in den Innenstädten und des drohenden Klimawandels ist die Auslieferung von Kleinteilen mit einem 7,5-Tonner weder nachhaltig noch wirtschaftlich. Staus, weniger Parkraum und verschärfte Vorschriften für das Entladen von Lieferfahrzeugen erschweren Logistikunternehmen zunehmend die schnelle und sichere Auslieferung ihrer Waren. Gleichzeitig steigt die gesellschaftliche Erwartungshaltung an nachhaltiges Handeln. Umweltzonen in Innenstädten oder z. B. auch die wachsende

Die
Stadt-
lieferanten
für
Deutschland

▼
Fotos CityLog

Nachfrage nach E-Autos spiegeln diese Entwicklung deutlich wider.

Mit CityLog bietet sich für die Großhandels Häuser der betroffenen Regionen eine Lösung, von der sie selbst, ihre Kunden und die Umwelt gleichermaßen profitieren.

ALLE CITYLOG-VORTEILE
AUF EINEN BLICK:

- Beschleunigter Warentransport, durch individuell ausgewählte Transportmittel wie Lastenräder
- Auch größere Artikel (bis 120 × 60 × 60 cm | 30 kg) können transportiert werden
- Emissionsfreie Anlieferung
- Mehr Unabhängigkeit von innerstädtischem Verkehr und mangelnden Parkmöglichkeiten in Ballungsräumen



▼
Auch die Suche nach
einer geeigneten
Parkmöglichkeit
gestaltet sich mit
dem Lastenrad
deutlich unkomplizierter



BLITZSCHNELLER SCHUTZ

Ganzheitliches Sicherheits-Maßnahmenpaket vom Dach bis in die Garage.

MODERNE SCHUTZGERÄTE FÜR PV-ANLAGEN UND LADESÄULEN

Täglich schlagen bis zu 10 Millionen Blitze auf der Erde ein. In einer sich immer mehr digitalisierenden Welt, die abhängig von zuverlässig funktionierender Technik ist, kann ein solcher Blitzeinschlag immense Schäden anrichten.

Gelangt die Energie des Blitzes bei der Entladung über die Stromversorgung ins Gebäude, kommt es zur Überspannung. Sensible Elektrogeräte können ausfallen und – im schlimmsten Fall – einen Brand verursachen. Zur Erhaltung von Komfort und Sicherheit in (Wohn-)Gebäuden ist ein durchdachtes Blitz- und Überspannungskonzept daher unerlässlich.

WIE FUNKTIONIEREN BLITZ- UND ÜBERSpannungSSCHUTZ?

Der sogenannte äußere Blitzschutz verhindert einen Brand und schützt sowohl Gebäude als auch die sich darin befindenden Menschen. Er fängt den Blitz mit einer Fangeinrichtung ein, leitet ihn sicher ab und verteilt ihn über die Erdungsanlage ins Erdreich. Auf diese Weise bildet er eine schützende Hülle ums Haus.

Dabei besteht ein Blitzschutzsystem aus mehreren Einzelkomponenten, die von einem Blitzschutzfachbetrieb individuell auf die Wohn- und Gebäudesituation

PHOTOVOLTAIK UND E-MOBILITÄT WERDEN IM ALLTAG ZUNEHMEND WICHTIGER UND SOLLTEN DAHER BEI DER PLANUNG VON BLITZ- UND ÜBERSpannungSSCHUTZSYSTEMEN UNBEDINGT BERÜCKSICHTIGT WERDEN

abgestimmt werden. Zu den wesentlichen Elementen zählen die Fangeinrichtungen mit Ableitungen, eine voll funktionsfähige Erdungsanlage sowie ein sogenannter Blitzschutz-Potenzialausgleich. Der Überspannungsschutz wiederum hat die Funktion, Spannungsimpulse stufenweise auf ein für Elektrogeräte verträgliches Maß zu reduzieren und sorgt somit für mehr Sicherheit im Inneren eines Gebäudes.

ERGÄNZENDE MAßNAHMEN FÜR EIN GANZHEITLICHES SCHUTZKONZEPT

In Neubauten gilt ein Überspannungsschutz für die Energieversorgung als verpflichtend. Um ein ganzheitliches Schutzkonzept zu ermöglichen, gilt diese Pflicht seit 2019 gemäß DIN VDE 0100-712 außerdem für alle PV-Anlagen. Und auch potenzielle Lademöglichkeiten für E-Autos sollten mit einem Überspannungsschutz bedacht werden. Da diese zumeist Teil eines gesamten Netzwerks sind, werden damit nicht nur die Ladestationen, sondern ebenso auch alle anderen Komponenten vor Schäden bewahrt.

Schutzgeräte für PV-Anlagen und E-Ladestationen sind somit als ergänzende Bausteine in einem ganzheitlichen Schutzkonzept gegen Überspannungsschäden für ein Wohnhaus (Gebäude ohne äußeres Blitzschutzsystem) zu verstehen.

Es gelten hier in erster Linie die Vorgaben der DIN VDE 0100-443|534, die bei neuen Wohngebäuden Überspannungsschutz-Ableiter am Einspeisepunkt zur Pflichtvorgabe macht. Darüber hinaus sollten weitere Eintrittswege von gefährlichen Überspannungen (z. B. Datenleitungen oder Breitbandkabel) ebenfalls abgesichert werden.



WICHTIG:

Wenn zwischen Überspannungsschutz-Ableiter und einem wichtigen Elektrogerät – z. B. Wärmepumpe, Server oder Sicherheitskamera – mehr als 10 m Leitung verlegt sind, wird ein weiteres Schutzgerät direkt am Elektrogerät empfohlen.

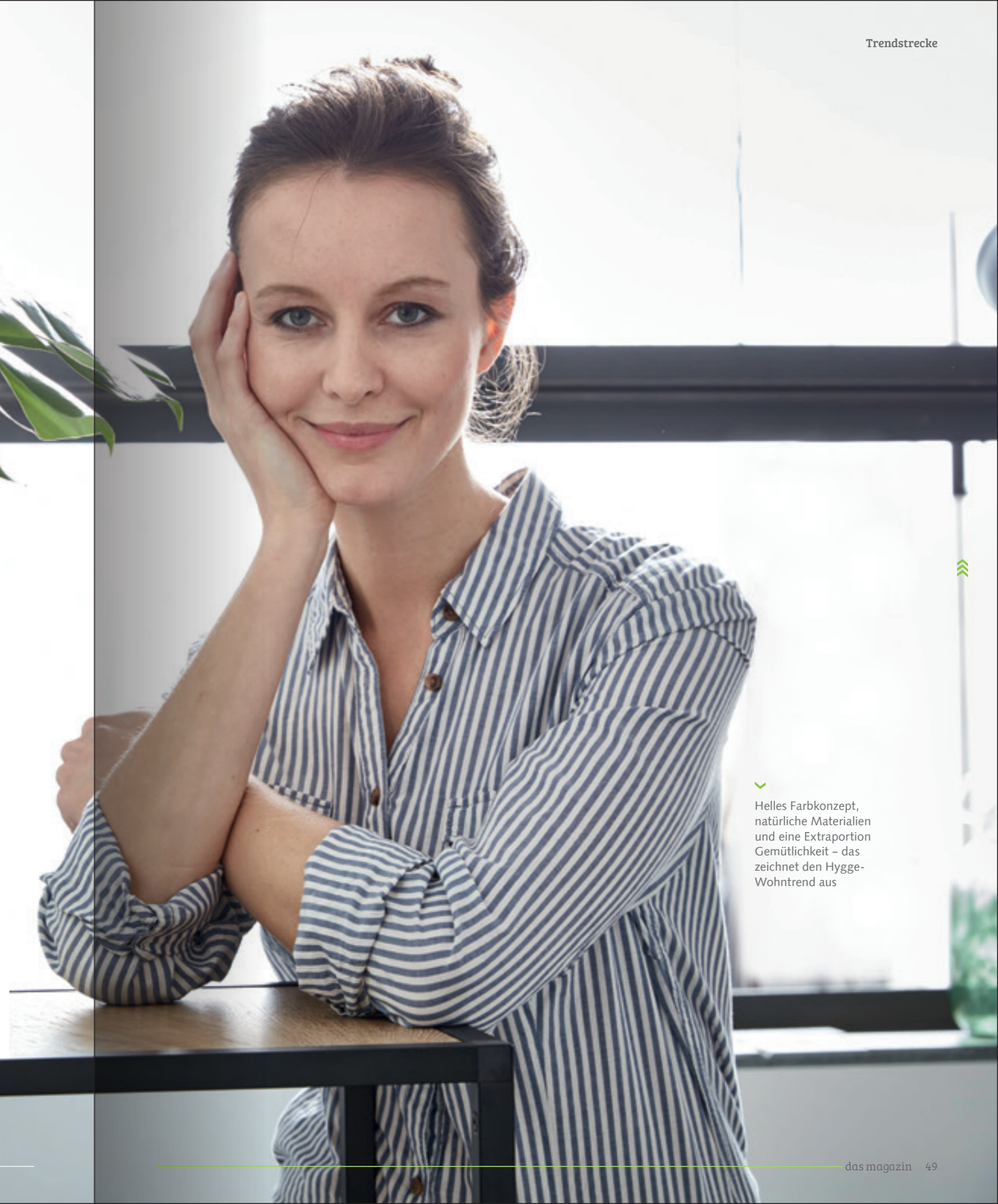
Das Wort „Hygge“ stammt ursprünglich aus dem Norwegischen und lässt sich mit „Wohlbefinden“ übersetzen. Es ist also ein Lebensgefühl, bei dem es um die Atmosphäre und das Erleben im eigenen Zuhause geht



Trendstrecke

LEGER, SYMPATHISCH, AUTHENTISCH – SO VIEL HYGGE-POTENZIAL STECKT IM BADEZIMMER

Im Interior-Bereich ist der aus Skandinavien stammende Hygge-Trend nicht mehr wegzudenken. Und so hält die nordische Gemütlichkeit nicht nur in Wohn-, Ess- und Schlafzimmern Einzug, sondern wird auch bei der Gestaltung des Bades immer häufiger aufgegriffen. Worauf es dabei besonders ankommt, weiß Innenarchitektin Christina Feurstein.



Helles Farbkonzept, natürliche Materialien und eine Extraportion Gemütlichkeit – das zeichnet den Hygge-Wohntrend aus



✓
Während Weiß
als Basis der Hygge-
Einrichtung gilt,
eignet sich Grün
bestens, um
beruhigende Akzente
zu setzen



Weniger ist mehr:
Ausgewählte Deko-Objekte mit persönlichem Bezug verleihen dem Bad eine ganz besondere Note



Christina Feurstein

Im Jahre 1997 absolvierte sie ihr Studium an der Fachhochschule Hannover und war anschließend mehr als zehn Jahre als selbstständige Innenarchitektin mit Fokus auf Wellnessbereiche sowie private Bäder tätig. Durch die spätere Anstellung in einem Großhandelsverbund konnte sie ihre Expertise auf dem Gebiet weiter vertiefen und war dabei regelmäßig auch in die Entwicklung neuer Produkte involviert. 2021 kehrte Christina Feurstein in die Selbstständigkeit zurück und ist seitdem als im BDIA gelistete Innenarchitektin tätig.



In seiner ursprünglichen Bedeutung beschreibt Hygge ein Lebensgefühl, das von Geborgenheit, Glückseligkeit sowie Gemütlichkeit gekennzeichnet ist und sich in ganz unterschiedlichen Lebensbereichen widerspiegeln kann.

In Deutschland wird Hygge vor allem mit einem bestimmten Einrichtungsstil assoziiert, der für Leichtigkeit, Authentizität und Klarheit steht. Basierend auf hellen Farbtönen, natürlichen Materialien sowie flauschigen Textilien sorgt er für eine positive Grundstimmung und steigert auf diese Weise das Wohlbefinden in den eigenen vier Wänden. Was liegt also näher, als auch den intimsten Rückzugsort hyggelig zu gestalten?

WORAUF ES BEIM HYGGE-BAD ANKOMMT

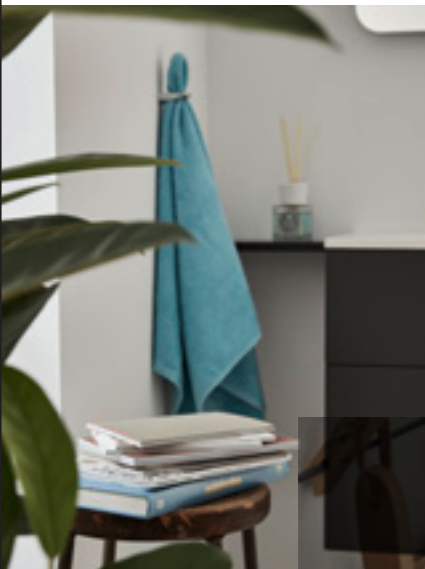
Für ein echtes Hygge-Gefühl ist frisches Weiß unverzichtbar. Als neutrale Basis bildet es die perfekte Bühne für bunte Stoffe, witzige Details und auffällige Accessoires. Entsprechend empfiehlt es sich, neben den weißen Sanitärprodukten auf eine weiße Wandfarbe zu setzen, die bei Bedarf partiell akzentuiert werden kann. Besonders geeignet sind hierbei zarte Pastelltöne sowie klare Schwarz-Weiß-Kontraste. Als weiterer charakteristischer Bestandteil der Hygge-Farbwelt gilt Grün.

Weil unsere Augen Grün nicht als Zusatzfarbe, sondern vielmehr als natürlichen Bestandteil unserer Umgebung wahrnehmen, wirkt es sehr beruhigend und ist damit

**DAS
ZUHAUSE
IST DAS
HYGGE-
HAUPT-
QUARTIER
UND
MITTEL-
PUNKT
DES
LEBENS**

wie gemacht für die Gestaltung von Badezimmern. So sind auch Grünpflanzen stets eine gute Möglichkeit, dekorative Akzente zu setzen und gleichzeitig die Luftqualität zu verbessern. Besonders Großstädter, die ansonsten von dichter Bebauung und zugepflasterten Straßenzügen umgeben sind, profitieren von solch einer grünen Wohlfühl-Oase.

Ein weiteres Mittel, die Natur und Ursprünglichkeit im Wohnbereich erlebbar zu machen, stellt der Einsatz von Holz dar. Holzmöbel sind hier ebenso denkbar wie hölzerner bzw. in Holz-Optik gestalteter Bodenbelag. Liebevoller Details wie ein kuscheliger Badteppich, gemütliches Kerzenlicht und minimalistische Deko-Elemente runden das Hygge-Bad ab.



✓
Aus Naturmaterialien
gefertigte Pflege-
produkte passen
perfekt zum
Hygge-Stil



✓
Der Hygge-Trend lebt auch von seiner
Leichtigkeit, die von offenen Regalen perfekt
unterstrichen wird

HYGGE IM BAD – 9 EINRICHTUNGSTIPPS AUF EINEN BLICK

› NATURVERBUNDEN:

Durch den Einsatz von Naturwerkstoffen wie Holz oder Stein wird die dem Hygge-Konzept zugrunde liegende Ursprünglichkeit aufgegriffen und stilvoll in den Wohnraum integriert.

› ERLEBNIS FÜR ALLE SINNE:

Hygge ist nicht nur etwas für die Augen. Durch die Auswahl verschiedener Oberflächenstrukturen wird auch die Haptik zum Erlebnis. Mit Duftkerzen und Diffusern wird der Geruchssinn angesprochen.

› FEUER UND FLAMME:

Nichts strahlt so viel Wärme und Geborgenheit aus wie eine offene Feuerstelle. Weil es sich mit einem Ofen oder Kamin im Bad eher schwierig gestaltet, gelten Kerzen als absolutes Must-Have einer hyggeligen Badgestaltung.

› HYGGEKROG NEU GEDACHT:

Als Hyggekrog wird eine richtig kuschelige Ecke bezeichnet, in die man sich mit einem heißen Tee und einem guten Buch zurückziehen kann. Die Rolle dieser Kuschecke kann im Bad der Wanne zuteilwerden.

› VINTAGE TRIFFT MODERNE:

Möbel oder Deko mit Geschichte sorgen für eine persönliche Note und werden gerne mit modernen Einrichtungselementen kombiniert.

› ES GRÜNT SO GRÜN:

Grünpflanzen wirken nicht nur dekorativ, sondern verbessern auch nachweislich das Raumklima. Jedoch sollten bei der Auswahl der passenden Pflanzen die hohe Luftfeuchtigkeit und das ggf. eingeschränkte Tageslicht im Bad berücksichtigt werden.

› KUSCHELWEICH:

Hygge kann nicht kuschelig genug sein. Anstelle von Decken und Kissen sollte im Bad der Fokus jedoch eher auf flauschige Teppiche oder Handtücher gelegt werden.

› WENIGER IST MEHR:

Um die Leichtigkeit und Unbeschwertheit des Hygge-Gedankens zu unterstreichen, darf der Raum nicht überladen wirken.

› WEIßE FARBWELTEN:

Auch in Bezug auf die Farbgestaltung dominiert der Minimalismus. Hauptdarsteller ist die Farbe Weiß, die durch einzelne Farbkontraste akzentuiert wird.

„BEI HYGGE WIRKT NICHTS
STATISCH ODER GESTELLT –
VIELMEHR WIRKT DIE
EINRICHTUNG SO, ALS WÄRE SIE
ZUFÄLLIG IM LAUFE DER ZEIT
ENTSTANDEN“



✓
Die Badewanne als
Neuinterpretation
des Hyggekrogs,
der persönlichen
Rückzugsecke für
entspannte Momente

Neuigkeiten aus der Branche

KURZ UND BÜNDIG

Wie die moderne Welt befindet sich auch unsere Branche in einem stetigen Wandel und sieht sich fortwährend mit neuen Entwicklungen, Herausforderungen sowie Chancen konfrontiert.

Die wichtigsten **Neuerungen** haben wir hier für Sie zusammengefasst.



DIESE ÄNDERUNGEN BRINGT 2021 FÜR MIETER, VERMIETER, EIGENTÜMER UND VERWALTER

Einführung einer CO₂-Steuer

Seit dem 1. Januar 2021 gilt die sogenannte CO₂-Steuer. Dabei wird in fünf jährlichen Stufen eine CO₂-Bepreisung eingeführt. Dies hat u. a. Auswirkungen auf die Wohnkosten, sofern die verbaute Heizungsanlage über einen fossilen Brennstoff betrieben wird. Aber auch Dienstleister- und Handwerkerkosten werden zukünftig durch die verkehrliche CO₂-Abgabe beeinflusst.

Mindestlohn steigt in vier Stufen

Der gesetzliche Mindestlohn wird stufenweise weiter angehoben. So liegt dieser seit dem 1. Januar 2021 bei 9,50 €/Stunde. Ab Juli 2021 erfolgt dann eine Anhebung auf 9,60 €/Stunde, ehe er im Folgejahr dann zunächst bei

9,82 €/Stunde (Januar 2022) und anschließend bei 10,45 €/Stunde (Juli 2022) liegt. Damit steigt ggf. auch der Handwerkerlohn für Instandsetzungs- und Neubaumaßnahmen, was höhere Betriebskosten nach sich zieht.

Umsetzung des Wohnungseigentumsmodernisierungsgesetzes (WEMoG)

Zum 1. Dezember 2020 ist das Wohnungseigentumsmodernisierungsgesetz (WEMoG) in Kraft getreten. Das Gesetz beinhaltet u. a. Regelungen zu einer rechtssichereren Verwaltung der Wohnungseigentümergeinschaften sowie der Auflösung von Sanierungsstaus. So sind Wohnungseigentümer und WEG-Verwalter 2021 gefragt, diese neuen Regelungen umzusetzen.

VIELE DER NEUEN
REGELUNGEN SIND
AUF DIE BESCHLOSSENEN
KLIMAZIELE
ZURÜCKZUFÜHREN

BUNDESFÖRDERUNG FÜR EFFIZIENTE GEBÄUDE (BEG)

Neues Förderprogramm für Sanierung von Bestandsgebäuden

Am 1. Januar 2021 veröffentlichte das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) die neu aufgestellte und weiterentwickelte Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG). Mit der neuen Förderrichtlinie sollen noch stärkere Anreize für Investitionen in Energieeffizienz und erneuerbare Energien geschaffen werden. Auch Unternehmen können sich im Bereich der energetischen Sanierung eines Bestandsgebäudes attraktive Förderangebote sichern.

Diese sind sowohl als Direktzuschuss über das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) als auch in Form zinsgünstiger Darlehen mit einem Tilgungszuschuss ab dem 1. Juli 2021 über die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) verfügbar.



EINFÜHRUNG DER CO₂-STEUER

Die Änderung des Brennstoffemissionshandelsgesetzes ist mit dem Beschluss des Parlaments am 10. November 2020 in Kraft getreten. Damit gilt seit Januar 2021 in Deutschland eine CO₂-Bepreisung für die Sektoren Gebäude und Verkehr. Diese Maßnahme gehört zum Klimaschutzprogramm 2030 der Bundesregierung. Benzin, Heizöl, Erdgas und Diesel werden auf diese Weise mit einer Abgabe versehen. Unternehmen, die diese Brennstoffe auf den Markt bringen, müssen Emissionsrechte für den entstehenden Treibhausgas-Ausstoß erwerben. Dadurch werden für Unternehmen und Verbraucher die Anreize verstärkt, Energie zu sparen und die erneuerbaren Energien (z. B. Wärmepumpen oder E-Mobilität) zu nutzen.

NEUE HOAI TRITT 2021 IN KRAFT

Am 6. November 2020 hat der Bundesrat dem von der Bundesregierung vorgelegten Referentenentwurf der Verordnung zur Änderung der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) ohne Einwände zugestimmt. Bereits zum 1. Januar 2021 ist diese neue Verordnung in Kraft getreten und erfüllt die aus Brüssel auferlegte Pflicht, die nationalen Regelungen an die Vorgaben des EuGH-Urteils vom 4. Juli 2020 anzupassen.



ÄNDERUNG DER ERNEUERBAREN-ENERGIEN-VERORDNUNG

Strom ab 2021 günstiger

Die Erneuerbare-Energien-Verordnung wird laut Beschluss der Bundesregierung vom 2. Juli 2020 zugunsten niedrigerer Stromkosten für Endverbraucher abgeändert und gilt seit diesem Jahr. Verantwortlich ist die finanzielle Entlastung der sogenannten Erneuerbare-Energien-Umlage, die dank der Erlöse aus der CO₂-Bepreisung zustande kommt. Dadurch sollen die Stromkosten für Endverbraucher sinken, die bisher für die gesamten Kosten beim Ausbau erneuerbarer Energien allein aufkommen mussten. Gleichzeitig zielen die Änderungen der EEG-Verordnung darauf ab, mehr Anreize für die Nutzung grüner Energien zu schaffen.

DAS NEUE GEBÄUDEENERGIEGESETZ – GEG 2020

Das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG) wurde am 13. August 2020 im Bundesgesetzblatt verkündet und trat am 1. November 2020 in Kraft

Das neue Gebäudeenergiegesetz enthält Anforderungen an die energetische Qualität von Gebäuden, die Erstellung und die Verwendung von Energieausweisen sowie an den Einsatz erneuerbarer Energien in Gebäuden. Durch das GEG werden EnEG, EnEV und EEWärmeG in einem modernen Gesetz zusammengeführt. Damit wird ein einheitliches, aufeinander abgestimmtes Regelwerk für die energetischen Anforderungen an Neubauten, Bestandsgebäuden sowie den Einsatz erneuerbarer Energien zur Wärme- und Kälteversorgung von Gebäuden geschaffen.



Tipp aus unserem Netzwerk

DAB ESYBOX MAX

Die clevere Druckerhöhungsanlage für jedes Projekt

Ralph Hirtz

Key-Account-Manager der NFG-GRUPPE

ALLE VORTEILE DER ESYBOX MAX

FÜR AUSSCHREIBENDE, PLANER UND ARCHITEKTEN AUF EINEN BLICK:

Seit 2015 ist Ralph Hirtz als Key-Account-Manager für die NFG-GRUPPE tätig. Durch den stetigen Kundenkontakt ist er bestens mit den Problemen der Bau- und Wohnungswirtschaft vertraut. Uns hat er verraten, warum er seinen Kunden bei der Planung und Realisierung von (Trink-) Wasserversorgungen gerne die neue ESYBOX Max von DAB empfiehlt.

» Die Planung einer konstant zuverlässigen Wasserversorgung stellt für die Projektverantwortlichen nicht selten eine große Herausforderung dar. So höre ich immer wieder von meinen Kunden, dass sich vor allem die Auswahl der auf das Bauvorhaben abgestimmten Produkte als besonders zeitintensiv erweisen kann. Schließlich seien stets Lösungen mit maximaler Energieeffizienz und zeitgleich möglichst geringen Abmessungen gewünscht. Mit der neuen ESYBOX Max von DAB kann ich ihnen nun ein System empfehlen, das zurzeit als kompakteste und integrierteste Druckerhöhungsanlage auf dem Markt gilt.

EIN SYSTEM – VIELE EINSATZMÖGLICHKEITEN

ESYBOX Max ist nicht nur ein tolles Pumpensystem – es ist in erster Linie ein neues Konzept in der Druckerhöhungsanlagenindustrie. Dabei steht ESYBOX für Electronic System in a Box und ist eine einsatzfertige

- » Komplettes System mit wenig Zubehör vereinfacht die Erstellung von Ausschreibungen
- » Abdeckung des Bedarfs mit wenigen Modellen erleichtert Auswahl und reduziert sowohl Zeitaufwand als auch potenzielle Fehlerquellen
- » Innovative Technologien – z. B. integriertes Wifi und der Nutzen der einfachen Einbindung in BMS (GLT) durch ESY I|O sowie D.Connect (Cloud) – ermöglichen Steuerung und Überwachung aus der Ferne
- » Betriebs- sowie Fehlerhistorie lassen sich über Jahre speichern
- » Exklusivvereinbarung mit unseren Großhandelspartnern garantiert kurzfristige Warenverfügbarkeit – im Schadensfall wird eine Neuanlage innerhalb von 24 Stunden bereitgestellt
- » DAB-Servicepartner unterstützt bei Inbetriebnahme, Wartung und Reparatur
- » Produktion erfolgt nach neuesten Umweltrichtlinien, ist recycelbar und trägt erheblich zur CO₂-Reduktion bei

Ihr integriertes Pumpensystem zur Druckerhöhung ist in zwei Leistungsgrößen erhältlich und besteht aus modularen Elementen, die verschiedene Konfigurationen ermöglichen, um den Bedarf von mittleren | großen Eigentumswohnungen und hohen Gebäuden abzudecken. Jede Einheit besteht aus der Einzel-, Doppel- oder Dreifachgrundplatte und den entsprechenden Pumpen. Eine Anlage mit vier Pumpen kann mit zwei doppelten Grundplatten erstellt werden. Der modulare Aufbau ermöglicht die Montage der Pumpengruppen direkt am Installationsort (ZAB-Konzept) und optimiert gleichzeitig den Platzbedarf in beengten Technikräumen.

Besonders praktisch gestaltet sich auch der Transport der gesamten Anlage in das Objekt. Dank integrierter Tragegriffe an Pumpe und Karton kann dieser von einer einzelnen Person händisch erledigt werden. Zudem ermöglichen der leise Betrieb und die kompakten Abmessungen sogar das Aufstellen in bewohnten Räumen. In Bezug auf die Energieeffizienz garantiert die ESYBOX Max eine Energiekosteneinsparung von mindestens 20 %.

Ich empfehle die ESYBOX Max also auch deswegen so gerne, weil sie mit Vorteilen für alle (zukünftigen) Anwender überzeugt: vom Planer über den Monteur bis hin zum Endverbraucher. <<

Druckerhöhungsanlage. Während die einfache ESYBOX vor allem für den Einsatz in Einfamilienhäusern gedacht ist, wurde die ESYBOX Max in Hinblick auf die Anforderungen größerer Gebäude konzipiert.



ÜBER DAB

Seit über 45 Jahren ist DAB ein weltweiter Akteur in der Herstellung und dem Vertrieb von Wasserpumpen, Motoren für Unterwasserpumpen, elektronischen Steuer- und Kontrollgeräten für Pumpen.



LICHT UND
WÄRME
IN DER KALTEN
JAHRZEIT

AUSBlick

Wenn die Tage dunkler und kühler werden und sich das Leben wieder nach drinnen verlagert, sorgen künstlich erzeugtes Licht und Wärme für unser Wohlbefinden. Entdecken Sie in der nächsten Ausgabe innovative Produkte, smarte Konzepte sowie hilfreiche Service-Tipps für Ihr Projekt.

Impressum

Herausgeber
NFG WEST GMBH
Robert-Bosch-Straße 17
33334 Gütersloh

Telefon +49 5241 9944 787
E-Mail info@nfg-gruppe.de

Vertretungsberechtigter Geschäftsführer Carsten Kurlp
Registrierungsamt Amtsgericht Gütersloh
Registernummer HRB 9159

IM AUFTRAG VON



NFG
NETZWERK FÜR GEBÄUDETECHNIK

NFG-Redaktionsteam Marketing-Abteilung Stuhr
So erreichen Sie uns redaktion@nfg-gruppe.de
Bilder und Illustrationen Adobe Stock Images, BAU 2021,
Energiesprung, istock, NFG Redaktion, WGH Herrenhausen
Druck Müller Ditzen GmbH

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich im Herbst 2021. Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte oder Fotos wird keine Gewähr übernommen.

COSMO
GUTES KLIMA
BESSER LEBEN

JETZT
GROSS
IM GESCHÄFT



GIANT
DIE NEUE
HEIZUNGSPUMPE



Erhältlich in 24 Varianten von groß bis ganz groß.

Mehr erfahren:



COSMO-INFO.DE



LOCKDOWN? LOCKERUNGEN?

Lockdown, Lockerungen, Appelle an die Gesellschaft, Lockdown light, harter Lockdown – die Corona-Maßnahmen der Regierung haben in den vergangenen Monaten Privatpersonen wie auch der Wirtschaft eine Menge abverlangt. Und sie tun dies weiterhin.

Vielleicht sollte man nicht nur Virologen und Mediziner, sondern auch Ingenieure sowie Fachleute der Gebäudetechnik in den Diskurs einbeziehen – so könnte eventuell einiges vereinfacht werden. Das zumindest verdeutlicht der Blick nach Finnland. Im europäischen Vergleich gehört Finnland zu den Ländern mit den niedrigsten Fallzahlen in Europa, nicht nur aufgrund von Maßnahmen. Obwohl Finnland ein Flächenland ist, leben die meisten Finnen in Städten. Allerdings gibt es dort kaum ein Gebäude ohne Komfortlüftung. Ich bin mir sicher, dass Schulen, Kitas, Pflege- und Altenheime, kleine und mittlere Geschäfte, aber auch Hotels sowie Restaurants mit entsprechender Lüftungstechnik – obendrein in Kombination mit professionellen Luftreinigungsgeräten – problemlos weiterbetrieben werden könnten. Zudem leisten Komfortlüftungen über die Wärmerückgewinnung einen hohen Beitrag zum effizienten Klimaschutz.

Es ist ärgerlich, dass wir seit Wochen stets angehalten werden, Kontakte auf ein Minimum zu reduzieren. Dabei werden nicht nur

Seit Monaten beschäftigt sich der Autor bereits mit den Einschränkungen, die vor allem Kinder und Senioren besonders hart treffen



Thomas Beutler ist bestens in der Branche vernetzt und hat auf manche Themen einen ganz eigenen Blick.

berufliche Existenzen vernichtet. Ebenso leidet das Bildungswesen und Menschen – insbesondere Senioren – vereinsamen.

Über das BAFA stehen 500 Millionen Euro Fördermittel für raumluftechnische Anlagen in öffentlichen Gebäuden und Versammlungsstätten zur Eindämmung des Corona-Virus zur Verfügung. Seit dem 20. Oktober 2020 kann die Bundesförderung für die Corona-gerechte Um- und Aufrüstung von raumluftechnischen Anlagen in öffentlichen Gebäuden und Versammlungsstätten beim BAFA beantragt werden.

Wir haben in Europa mehr als genügend Produzenten, um den Bedarf der erforderlichen Lüftungstechnik zu decken. Dies würde uns nicht nur ein Stück Normalität ermöglichen, sondern dank der Aufträge auch Arbeitsplätze sichern und höhere Steuereinnahmen garantieren. Selbst wenn diese Pandemie durch den Impfstoff eingedämmt werden kann, so rechnen Epidemiologen mit dem Aufkommen weiterer Pandemien.

Obendrein wird es höchste Zeit, unsere Schulen und auch andere Gebäude für eine gesunde Zukunft zu rüsten. Der Zustand vieler – sowohl öffentlicher als auch privater Einrichtungen – hinkt, ebenso wie bei der Digitalisierung, hinter vielen Ländern her. **Alles spricht also dafür zu handeln.**



Sicherheit für Ihr Zuhause

Bei Gewitter immer ein gutes Gefühl – mit Überspannungsschutz von DEHN

Schützen Sie Ihre Haustechnik und empfindliche SMART-Home-Komponenten vor Ausfällen.

Voller Komfort:

Wertvolle und anspruchsvolle Technik bei fortschreitender Digitalisierung absichern.

Sichere Investition:

Überspannungsschutz sichert teure Installation und verhindert kostspielige Schäden.

Stetige Sicherheit:

Vorbeugung von Überspannungsschäden sorgt für stetig funktionierende Sicherheitstechnik.

Jetzt handeln:
Machen Sie Ihr Zuhause sicher und fragen Sie nach Lösungen von DEHN.

Weitere Informationen finden Sie unter www.dehn.de/zuhause



DEHN protects.
Überspannungsschutz
Blitzschutz/Erdung
Arbeitsschutz

DEHN SE + Co KG
Tel.: +49 9181 906-0
Mail: info@dehn.de



PLUS

SCHACHTREGISTER



**SICHER. SCHNELL.
AUS EINER HAND.**

In Zeiten von Nachwuchsmangel im Fachhandwerk und Termindruck bei Neubauprojekten gewinnen Vorfertigung und optimale Datenqualität für Planer, Architekten, Bauträger und die Wohnungswirtschaft an Bedeutung. Mit seinem industriell vorgefertigten Schachtregister sorgt CONEL für die ersehnte Entlastung auf der Baustelle.

